



Mitteilungsblatt der Gemeinde Fresach



Jahrgang 43 | Folge 04 | Dezember 2024



Die Gemeindevertretung und die Bediensteten wünschen allen GemeindegängerInnen, Gästen und LeserInnen unseres Mitteilungsblattes ein frohes, besinnliches und geruhsames Weihnachtsfest, sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2025

ACHTUNG!!!

**Neue Bankverbindung
ab 1. Jänner 2025**

Kärntner Sparkasse
IBAN: AT42 2070 6046 0074 0965
BIC: KSPKAT2KXXX

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes während der Weihnachtszeit

Das Gemeindeamt ist von Dienstag, den 24. Dezember 2024 bis Mittwoch, den 1. Jänner 2025 geschlossen.
Ab Donnerstag, den 2. Jänner 2025 sind wir für Sie wieder erreichbar.

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Fresach.
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Fresach, 9712 Fresach, Dorfplatz 160. **Verlag, Anzeigen und Druck:** Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, T: 04242/30795, office@santicum-medien.at, www.santicum-medien.at

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Mitteilungsblattes Fresach:
Donnerstag, 27. März 2025, 12 Uhr**



■ Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Wir befinden uns in der Adventszeit und Weihnachten steht vor der Tür. Ebenso naht der Jahreswechsel. Nun ist es wieder Zeit einen **Rückblick** auf das laufende und eine **Vorschau** auf das bevorstehende Jahr zu halten.

Die **finanziell** sehr **angespannte Lage** hat uns im heurigen Jahr massiv an der Umsetzung einiger Vorhaben gehindert. Es gibt

leider auch keine Anzeichen für eine Entspannung im nächsten Jahr.

Nichtsdestotrotz konnten wir heuer die Neuerrichtung der Quellsammelstube und die Sanierung des Hochbehälters, inklusive der Erneuerung der Wasserleitung in diesem Bereich, sowie der Installation einer UV-Anlage abschließen.

Im Jahr 2023 haben wir gottseidank noch im letzten Abdruck die Finanzierung für den **Ankauf eines KLFA** für die FF Fresach beschließen und somit den Ankauf sichern können.

Auch die **Krebsenwandermeile** konnte barrierefrei gestaltet und in diesem Atemzug auch saniert und ausfinanziert werden.

Große **Finanzierungslücken** treten leider, speziell im **Gebührenhaushalt Wasser**, auf. In diesem Bereich wurde in den letzten Jahren sehr viel investiert und auch viele Meter an Leitung erneuert. Nun müssen wir aber im Bereich der Wasserversorgung weiter investieren, weil es uns die **§ 134 Maßnahmen** vorschreiben. Was konkret muss getan werden? Das Wasserschloss im Bereich Oberdorf muss von der Lage her weiter nach Norden rücken und komplett neu errichtet werden, damit einerseits die **Hygienevorgaben** eingehalten und andererseits der Wasserdruck in der Leitung gewährleistet werden können. Auch das **Fassungsvolumen** muss drastisch erhöht werden. Gerade in der letzten Gemeinderatssitzung haben wir die Vergabe der Leitungsortung, der Erstellung des Leitungskatasters und der Berechnung der Rohrnetzhydraulik beschlossen. Finanziell heißt das, dass in den **nächsten Jahren** eine Summe von ca. **€ 800.000 bis € 1.000.000** in die **Wasserversorgung** investiert werden muss. Da der Gebührenhaushalt von außen nicht bezuschusst werden darf, müssen alle Gebührenhaushaltsteilnehmer, sprich Wasserbezieher, diese Summe auch ausfinanzieren.

Dies führte dazu, dass wir seitens der **Revision** Besuch

in der Gemeinde erhalten haben und die **Gebührenhaushalte** einer **eingehenden Prüfung** unterzogen wurden. Dabei wurde festgestellt, dass die Gebühren im Bereich Wasser viel zu niedrig sind und deutlich erhöht werden müssen. Kurz darauf wurden wir schriftlich dazu aufgefordert (siehe Auszug aus dem Schreiben im Blatinneren).

Auch wenn diese Thematik für mich und natürlich auch alle Gemeinderäte sehr **unangenehm** ist, weil **Gebührenerhöhungen** immer mit Zahlungen der Bürger in Verbindung stehen, mussten wir dennoch eine Gebührenerhöhung vornehmen. Diese wurde schlussendlich mit **großer Mehrheit** von 13 Gemeinderäten im Gemeinderat beschlossen. Diese 13 verantwortungsbewussten Gemeinderäte taten dies nicht, um Geld aus der Tasche unserer Bürger zu ziehen, sondern um einerseits dem **Gesetz Rechnung zu tragen** und vielmehr noch deswegen, um die Wasserversorgung unserer Bürger auch in Zukunft mit **hoher Qualität aufrechterhalten** zu können.

Auch die Kanalgebühren mussten in kleinem Ausmaß erhöht werden. Ich **bitte** daher alle Betroffenen um **Verständnis** und ich werde im Rahmen der **nächsten Bürgerversammlung** über die Gebührenhaushalte ganz genau berichten und wie in allen anderen Bereichen natürlich auch hier volle Transparenz walten lassen.

Absolutes Highlight im heurigen Jahr war aber der **28. Kärntner Holzstraßenkirchtag** in Fresach. Es war medial eine sehr **werbewirksame Veranstaltung** und hat auch eindrucksvoll gezeigt, dass Fresach mit den **tollen Mitarbeitern** und vielen **ehrenamtlichen Helfern** aus den Vereinen durchaus in der Lage ist, solche Großveranstaltungen erfolgreich abzuwickeln. Auch finanziell konnte der Holzstraßenkirchtag positiv abgewickelt und den Vereinen ein kleiner Betrag übermittelt werden. DANKE nochmals an alle, die zur positiven Abwicklung der Veranstaltung beigetragen haben. Auch den **Dorfladen Fresach** haben wir heuer wieder bei diversen Bewerbungen eingereicht. Die erste Einreichung war bei der Kleinen Zeitung mit dem „**Primus vor**“. Bei diesem Bewerb wurde der Dorfladen unter den ersten drei gereiht, für den Sieg hat es leider nicht ganz gereicht. Aber trotzdem ein toller Erfolg.

Die zweite Einreichung erfolgte bei einer von der Kronen Zeitung und der Wirtschaftskammer ins Leben gerufenen Aktion „**Regional Genial**“. Hier wurde der Dorfladen in der Kategorie Nachhaltigkeit zum **Sieger** gekürt und wurde hierfür auch eine **Urkunde und eine Trophäe** übergeben. Dies ist wiederum eine **besondere Auszeichnung** für den Dorfladen und unsere Gemeinde und so wurde Fresach auch medial wieder positiv ins Rampenlicht gerückt. In diesem Zusammenhang möchte ich mich nochmals bei Heike Moser



mit Team und auch allen Besuchern herzlich bedanken, dass ein reibungsloser Betrieb unseres Nahversorgers gewährleistet wird.

Von viel Vorarbeit geprägt war das heurige Jahr auch mit der Vorbereitung, der Planung und auch Ausschreibung der Baumaßnahmen für die Umsetzung des Vorhabens „**Um- und Zubau Kindergarten Fresach**“. Wir sind mittlerweile so weit, dass wir die Angebote erhalten haben, diese geprüft wurden und in der Dezember Sitzung einer Beschlussfassung unterzogen werden sollen.

Wir reden hier von einem Bauvolumen von ca. € 2.000.000 netto. Einen großen Teil dieses Geldes konnten wir dank der Unterstützung des Fachbeamten Mag. Reinhold Pobaschnig, aber natürlich auch von LR Ing. Daniel Fellner, aus dem Bildungsbaufonds sichern. Herzlichen Dank nochmals für die wohlwollende Behandlung unseres Vorhabens. Die Finanzierung steht und soll nun im Frühjahr nächsten Jahres mit dem Bau begonnen werden. Die **Fertigstellung** soll im **ersten Halbjahr 2026** erfolgen.

Diese Baumaßnahmen führen auch dazu, dass während dieser Zeit die Kinderbetreuung im Kulturhaus stattfinden wird und das Kulturhaus für Veranstaltungen leider nicht genutzt werden kann.

Betreffend der Straßensanierungen wurde uns zugesichert, dass im nächsten Jahr seitens der Agrar der „**Grabenwalchergraben**“ saniert wird. Der Finanzierungsanteil seitens der Gemeinde wurde beschlossen und ist somit gesichert, sodass einer Umsetzung nichts mehr im Wege steht. Leider haben wir den Termin nicht selbst in der Hand, haben aber darum ersucht, dass der Bau nicht in der Erntezeit stattfindet.

Auch mit der **Glasfasererschließung** soll im nächsten Jahr nach aktuellen Informationen durch die Fima Speed Connect begonnen werden.

Betreffend der **Energiegemeinschaften** muss ich leider mitteilen, dass der Gemeinde Fresach seitens der Raiffeisenlandesbank in Aussicht gestellt, ja eigentlich versprochen, wurde, in Zusammenarbeit mit der Drautalbank auch in Fresach eine Energiegemeinschaft bzw. Energiegenossenschaft zu installieren.

Geworden ist daraus leider nichts, man hat aber auch nicht den Mut gehabt uns dies mitzuteilen. Wir werden erneut versuchen, in Zusammenarbeit mit der KEM Unteres Drautal, eine Energiegemeinschaft auf die Füße zu stellen.

Im Frühjahr 2025 beabsichtigen die evangelische und katholische Kirchengemeinde gemeinsam mit der Gemeinde Fresach eine **Flurreinigungsaktion** durchzuführen. Ich bitte schon jetzt alle Gemeindebürger um ihre Mithilfe. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Vollzogen und im Gemeinderat einstimmig beschlossen, wird mit 01.01.2025 auch ein **Bankwechsel** von der Drautalbank zur Kärntner **Sparkasse**. Ich ersuche daher unsere Bürger bei Einzahlungen im neuen Jahr darauf zu achten, dass die Gemeinde Fresach eine neue Bankverbindung hat. Ich möchte mich bei den Mitarbeitern der Drautalbank für die gute Zusammenarbeit und gute Betreuung herzlich bedanken. Der Grund für den Wechsel war vorrangig die besseren Konditionen der Kärntner Sparkasse aber natürlich auch die sture Haltung der Führungsebene der Drautalbank.

Herzlich einladen darf ich auch jetzt schon zur **nächsten Bürgerversammlung**, welche **am 17. Jänner 2025** im Kulturhaus stattfinden wird. Eine Einladung folgt noch.

Abschließend möchte ich mich bei allen, besonders bei den Mitarbeitern, für die **gute Zusammenarbeit** bedanken. Ich wünsche allen eine besinnliche Adventszeit, ein braves Christkind und ein **erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2025**. Den Schülern wünsche ich **erholsame Weihnachtsferien** und einen guten Abschluss des ersten Halbjahres.

Ich **freue** mich auf eine weitere **gute Zusammenarbeit** und stehe euch **jederzeit unter 0676/85 828 48 zur Verfügung**.

Mit lieben Grüßen



■ Kommunales

Seit der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes hat am 30.10.2024 eine Gemeinderatssitzung stattgefunden, von dieser wird nachstehend auszugsweise berichtet.

Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Geschäftsbehandlung, dass unter Punkt 5.1 der Tagesordnung der Punkt „Inneres Darlehen zur teilweisen Finanzierung des Vorhabens Erstellung Leitungskataster WVA Fresach; Beratung und Beschluss“ aufgenommen und unter Punkt 5.2 der Punkt 5 der Tagesordnung „Finanzierungsplan Leitungskataster; Beratung und Beschluss“ behandelt wird. Dieser Antrag wird **einstimmig** vom Gemeinderat beschlossen.

In der Folge bittet der Vorsitzende die Anwesenden sich von ihren Sitzen zu erheben und eine Gedenkminute für den verstorbenen ehemaligen Gemeindemandatar Hans Moser abzuhalten. Nach dieser Gedenkminute bittet er die Anwesenden wieder Platz zu nehmen und fährt in der Tagesordnung fort.

Neubesetzung eines Mitgliedes des Kontrollausschusses

Nachdem Frau Gemeinderätin Martina Unterkofler ihre Funktion als Mitglied des Kontrollausschusses zurückgelegt hat, ist für diese Position eine Neuwahl durchzuführen.

Der dementsprechende Antrag muss in der Gemeinderatssitzung von der anspruchsberechtigten Fraktion unterfertigt werden und bittet er die Finanzverwalterin den Antrag zu verlesen. Nach der Verlesung wird der Antrag zur Unterfertigung reihum gegeben und stellt der Vorsitzende fest, dass dieser von allen 7 Gemeinderatsmitgliedern der Fraktion unterschrieben wurde und somit Herr GR Jakob Brückler die Funktion im Kontrollausschuss übernehmen wird.

1. Nachtragsvoranschlag zum Voranschlag 2024

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass es wie alle Jahre im Laufe des Jahres Änderungen gibt, die eine Anpassung des Voranschlages mittels NTVA erfordern. Eine wesentliche Änderung stellt der Rückgang der Ertragsanteile sowie die Steigerung bei den Ausgaben für Soziales dar. Die Gemeinden haben keinen Handlungsspielraum mehr. Die Kosten für Soziales betragen im Jahr 2019 noch € 314.000, im Jahr 2024 nunmehr € 472.000, die Kosten für die Krankenanstalten lagen im Jahr 2023 noch bei € 199.000, heuer bei € 242.000, die Kosten für die Kinderbetreuung betragen 2019 € 25.000, 2024 liegen sie bei € 53.000 (redaktionelle Anmerkung: bei diesen Zahlen für das Jahr 2024 handelt es sich um jene des Voranschlages, im Zuge des NTVA wurden die Kosten für Soziales mit

€ 505.600 und die Abgangsdeckung Krankenanstalten mit € 252.900 veranschlagt).

Der NTVA wurde von der Finanzverwalterin erstellt und mit der Revision abgestimmt. Er bittet die Berichterstatterin des Kontrollausschusses um ihren Bericht.

Frau GRⁱⁿ Elisabeth Passauer führt als Berichterstatterin des Kontrollausschusses aus, dass der NTVA auf seine rechnerische und sachliche Richtigkeit geprüft und für in Ordnung befunden wurde.

Der Nachtragsvoranschlag zum Voranschlag für das Jahr 2024, samt zugehöriger Verordnung, wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Inneres Darlehen zur teilweisen Finanzierung des Vorhabens Erstellung Leitungskataster WVA Fresach

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass es im Bereich der Wasserversorgung keinerlei Rücklagen gibt, den Leitungskataster müssen wir aber bis Ende 2025 erstellen, da ansonsten in diesem Bereich keine Förderungen mehr ausbezahlt werden. Aufgrund des § 134 Berichtes müssen in den nächsten Jahren zudem Investitionen in der Höhe von € 800.000 bis € 1.000.000 getätigt werden, wobei hier eine Erneuerung der Wasserleitungen noch gar nicht berücksichtigt ist. Die Möglichkeit eines inneren Darlehens aus der Zahlungsmittelreserve der Abwasserbeseitigungsanlage wurde mit der Revision abgestimmt. Die Rückzahlungen für die K-WWF Darlehen im Bereich des Kanals beginnen erst im Jahr 2031, bis dorthin ist das innere Darlehen bereits wieder zurückgezahlt. Derzeit bekommen wir am Sparbuch 0,05% Zinsen, diese Zinsen müssen vom Wasserhaushalt auch bezahlt werden, die Laufzeit beträgt 5 Jahre, die Höhe des Darlehens beträgt € 64.500. Mit der Förderung wäre das Vorhaben dann ausfinanziert.

Die Aufnahme eines inneren Darlehens aus der Zahlungsmittelreserve der Abwasserbeseitigungsanlage in der Höhe von € 64.500,00, einer Laufzeit von 5 Jahren und einer Verzinsung in der Höhe von 0,05% p.a. wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Finanzierungsplan Leitungskataster

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass im Zuge der Bietergespräche noch ein Angebot ausgeschieden werden musste und eine Firma ihr Angebot zurückgezogen hat. Es ergibt sich somit eine Summe der nachverhandelten Preise in der Höhe von € 117.500 für dieses Vorhaben.

Der Finanzierungsplan für das Vorhaben Erstellung Leitungskataster WVA Fresach wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Auftragsvergabe der Leitungsortung für die WVA Fresach

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass 5 Firmen zur Angebotsabgabe eingeladen wurden, wobei lediglich 2



Angebote während der Angebotsfrist eingelangt sind. Am Ende der Bietergespräche blieb nur mehr die Firma Rohrnetzprofis übrig, diese reduzierte ihren Angebotspreis auf € 33.722,50 und gewährt nochmals 3% Skonto.

Die Auftragsvergabe der Leitungsortung für die WVA Fresach an die Firma Rohrnetzprofis GmbH zu einem Preis von € 33.722,50 netto wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Auftragsvergabe der Erstellung eines Leitungsinformationssystemes für die WVA Fresach

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass innerhalb der Angebotsfrist 4 Angebote eingelangt sind, wobei 2 davon aufgrund von Rechenfehlern ausgeschieden werden mussten. Die Firma SETEC hat bei den Vermessungsleistungen nicht der geforderten Genauigkeit entsprochen und musste auch ausgeschieden werden. Somit ist nur die Firma GISquadrat übriggeblieben. Im Zuge der Bietergespräche gewährte die Firma GISquadrat noch einen Nachlass auf € 66.724,00 sowie 2,5% Skonto.

Die Auftragsvergabe der Erstellung eines Leitungsinformationssystemes sowie der Netzwerkhydraulik für die WVA Fresach an die Firma GISquadrat GmbH zu einem Preis in der Höhe von € 66.724,00 netto wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

IHRE BRILLE. UNSER ANGEBOT.

Marken-Gleitsichtgläser dauerhaft bis zu **40%** günstiger*

NITSCH UNITED OPTICS AUSTRIA
DIE FACHOPTIKER-KETTE

GLEITSICHTGLÄSER ZUM BESTPREIS.

* als die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

Alle Infos auf optiker-nitsch.at 9800 Spittal / Drau · Bahnhofstr. 4

Ein frohes Fest und alles Gute für 2025!

+43 4245 67605 office@emploi.at

EMPLOI
PERSONAL SERVICE GMBH

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten, gesunden Rutsch ins neue Jahr!

Dr. Schabus-Kavallar Helga
Fachärztin für Orthopädie
Feistritz/Drau und Villach
0664 / 22 49 230

KNAUF CEILING Solutions

WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN!

Knauf Ceiling Solutions
Deckensysteme GmbH
9702 Ferndorf 29



Wolfgang Maurer

Rauchfangkehrermeister

9711 Paternion 129 - Tel./Fax 0 42 45/25 87 - Mobil: 0650 / 231 50 21

E-Mail: rfm-wolfgang-maurer@gmx.at



Prüforgan nach dem
Luftreinigungsgesetz

Wasserbezugsgebührenverordnung NEU

Im Zuge eines Besuches unserer Revisorin und Herrn Andreas Fabach von der Abteilung 3 wurden die Wassergebühren neu kalkuliert. In dieser Kalkulation wurden die Instandhaltungskosten, aktuelle sowie zukünftige Sanierungskosten, Investitionen und sämtliche Kreditrückzahlungen der laufenden sowie zukünftiger Kredite berücksichtigt und den Einnahmen gegenübergestellt.

In naher Zukunft werden im Bereich der Wasserversorgung erhebliche Investitionen notwendig werden. Aufgrund des „§ 134 Berichtes“ müssen in den nächsten 5 bis 10 Jahren mindestens € 1.000.000,00 in die Wasserversorgung investiert werden. Es muss zum Beispiel das Wasserschloss dringend saniert bzw. vergrößert werden, da es in keiner Weise mehr dem technischen Stand entspricht. Zudem sind noch weite Strecken der Wasserleitung zu erneuern, im Ort ist diese über 70 Jahre alt!

Da im Bereich der Wasserversorgung keinerlei Rücklagen vorhanden sind und im Gegenteil, aufgrund der Investitionen in der Vergangenheit, sogar ein Minus in der Höhe von rund € 30.000,00 besteht, müssen sämtliche Investitionen in der Zukunft über Kredite finanziert werden, was zu einer erheblichen Zinsbelastung des Gebührenhaushaltes Wasser führen wird.

Im Ergebnis reichen die derzeit eingehobenen Gebühren bei weitem nicht aus, um die Kosten mittelfristig zu decken! Hinzu kommt noch, dass die Förderungen für diesen Bereich immer geringer werden und in naher Zukunft damit gerechnet werden muss, dass die Förderungen komplett eingestellt werden. Die Revision hat eindringlich darauf hingewiesen, dass die Gebühren erhöht werden müssen, ein diesbezügliches Schreiben der Abteilung 3 wurde übermittelt.

Auszug aus dem Schreiben vom 23.10.2024 vom Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 3 Gemeinden und Katastrophenschutz, Unterabteilung Wirtschaftliche Gemeindeaufsicht und Fondsmanagement betreffend der Gebührenkalkulation WVA und ABA Fresach.

Aufgrund der am 9. Oktober 2024 durch die Revisionsbediensteten der Unterabteilung „Wirtschaftliche Gemeindeaufsicht und Fondsmanagement“, durchgeführte Gebührenkalkulation für die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wurde der Gemeinde Fresach folgender Sachverhalt mitgeteilt:

Bei Anwendung des Gebührenkalkulationsmodells im Bereich der Wasserversorgungsanlagen ergibt sich bei einer Splittung zwischen Wasserbereitstellungs- und Wasserbezugsgebühr von 47 % die folgende Tarifspanne:

	Aktueller Tarif	Minimalvariante	Maximalvariante
Benützung pro m ³	€ 1,80 pro m ³	€ 2,38	€ 2,55
Bereitstellung pro Grundstück, baulicher Anlage oder Bauwerk		€ 248,29	€ 266,47

Tarife verstehen sich jeweils inkl. 10% MwSt.

Bei Anwendung des Gebührenkalkulationsmodells im Bereich der Abwasserbeseitigungsanlagen ergibt sich bei einer Splittung zwischen Kanalbereitstellungs- und Kanalbenützungsg Gebühr von 30 % sowie unter Einbeziehung einer jährlichen ZMR-Zuführung iHv. € 25.000,- die folgende Tarifspanne:

	Aktueller Tarif	Minimalvariante	Maximalvariante
Benützung pro m ³	€ 2,90	€ 2,89	
Bereitstellung pro Gebäude	€ 50,-	€ 120,40	€ 205,14

Tarife verstehen sich jeweils inkl. 10% MwSt.

Aufforderung:

Die Gebührenkalkulation hat ergeben, dass die Benützungs- und Bereitstellungsgebühren sowohl im Bereich der Wasserversorgungs- als auch der Abwasserbeseitigungsanlagen unter den Werten der „Minimalvariante“ liegen und die Gebührenhaushalte folglich nicht ausgeglichen weitergeführt werden können.

Es wird daher Aufgabe des Gemeinderates der Gemeinde Fresach sein, Maßnahmen zu setzen, um die Gebührenhaushalte Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung hinkünftig ausgeglichen zu erstellen sowie die notwendigen Zahlungsmittelreserven zu bilden.

Hinsichtlich der angespannten finanziellen Lage wird zudem darauf hingewiesen, dass sich ein negativer Saldo 5 auch auf die Liquidität der Hoheitsverwaltung der Gemeinde Fresach auswirkt.

Die Gemeinde Fresach wird aufgefordert, das gegenständliche Schreiben dem Gemeinderat nachweislich

zur Kenntnis zu bringen und die getroffenen Maßnahmen der Aufsichtsbehörde schriftlich bis spätestens Ende Dezember 2024 mitzuteilen.

Auf Grundlage der Gebührenkalkulation wurde eine Wasserbezugsgebührenverordnung erstellt, die sich an der Mindestgebühr orientiert. Um einen sanfteren Übergang für die Gemeindebürger zu gewährleisten, soll in 3 Stufen die Anhebung der Gebühren auf den Mindestsatz erfolgen. Mit diesen Gebühren werden lediglich die erwarteten Kosten gedeckt, Rücklagen können daraus nicht gebildet werden!

Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Fresach vom 30. Oktober 2024, Zl. 850-4/1/2024, mit der Wasserbezugsgebühren und eine Wasserzählergebühr ausgeschrieben werden (Wasserbezugsgebührenverordnung)

Gemäß §§ 16 und 17 des Finanzausgleichsgesetzes 2024 – FAG 2024, BGBl. I Nr. 168/2023, zuletzt in der Fassung des Gesetzes BGBl. I Nr. 128/2024, § 13 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 43/2024, und gemäß §§ 23 und 24 des Kärntner Gemeindewasserversorgungsgesetzes – K-GWVG, LGBl. Nr. 107/1997, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 74/2024, wird verordnet:

§ 1 Ausschreibung

- (1) Für die Bereitstellung, für die Möglichkeit der Benützung und die tatsächliche Inanspruchnahme der Gemeindewasserversorgungsanlage Fresach werden von der Gemeinde Fresach Wasserbezugsgebühren ausgeschrieben.
- (2) Für die Bereitstellung und Benützung der gemeindeeigenen Wasserzähler wird von der Gemeinde Fresach eine Wasserzählergebühr ausgeschrieben.

§ 2 Gegenstand der Abgabe

- (1) Die Wasserbezugsgebühren werden als Bereitstellungs- und als Benützungsg Gebühr ausgeschrieben.
- (2) Für die Bereitstellung der Gemeindewasserversorgungsanlage und für die Möglichkeit ihrer Benützung ist eine Bereitstellungsgebühr zu entrichten.

Für die tatsächliche Inanspruchnahme der Gemeindewasserversorgungsanlage ist eine Benützungsg Gebühr zu entrichten.

- (3) Für die Bereitstellung und Benützung der gemeindeeigenen Wasserzähler ist eine Wasserzählergebühr zu entrichten.

Die Kulinarik * Die Freundschaft * Das Fest

Gasthof
„Zum Wirt“
Fresach
www.gasthofzumwirt.at
Tel.: +43 650 4267 400

Wir wünschen ein frohes
Weihnachtsfest sowie ein
gesundes, glückliches Jahr 2025!
♥-lichen Dank für Ihre Treue
und Besuche bei **Zum Wirt**

Ihr Familiengasthof mit Herz
und Gastfreundschaft in Fresach.

+ laufend saisonale Angebote
+ Wild- & Steak-Wochen
Wir freuen uns auf Sie!!

Wir feiern mit unseren Familien und haben am **24.12.2024**
und am **1.1.2025 GESCHLOSSEN**
Montag und Dienstag Ruhetag
Am 25.,26.12. und 31.12.2024 GEÖFFNET

GASTHOF „Zum Wirt“
Dorfplatz 28 - 9712 Fresach, Tel.: 0650 / 42 67 400
Montag und Dienstag Ruhetag

- (4) Der Versorgungsbereich für die Gemeindewasserversorgungsanlage der

Gemeinde Fresach ist mit gesonderter Verordnung festgelegt (Versorgungsbereich GWVA Fresach).

§ 3 Bereitstellungsgebühr

- (1) Die Bereitstellungsgebühr ist für jene Grundstücke, baulichen Anlagen oder Bauwerke zu entrichten, für die ein Anschlussauftrag erteilt oder ein Anschlussrecht eingeräumt wurde.
- (2) Die Höhe der jährlichen Bereitstellungsgebühr beträgt inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10%:

pro Grundstück, baulicher Anlagen oder Bauwerk

- ab 1. November 2024: € 150,00
- ab 1. November 2025: € 200,00
- ab 1. November 2026: € 250,00

§ 4 Benützungsg Gebühr

- (1) Die Benützungsg Gebühr für die tatsächliche Inanspruchnahme ist aufgrund des Wasserverbrauchs zu entrichten.
- (2) Die Höhe der Benützungsg Gebühr ergibt sich aus der Vervielfachung des mittels Wasserzählers ermittelten tatsächlichen Wasserverbrauchs eines Jahres in Kubikmeter (Bemessungsgrundlage) mit dem Gebührensatz.





◆ Transporte - Erdbau
◆ Sand- und Kiesgewinnung
◆ Containerdienst
◆ Abbruch

◆ Bauschuttrecycling
◆ Tiefladertransporte
◆ Kühltransporte
◆ Tank- und Silotransporte

9711 Kreuzen 14 * 04245/51526 Fax: 51524 * office@stabertrans.at
www.drakiesel.at

Allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2025!

§ 5 Höhe der Benützungsgebühr

- (1) Der Gebührensatz beträgt für den Bezug von 1 m³ bis 350 m³ inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10%:
 - ab 1. November 2024: € 2,00/m³
 - ab 1. November 2025: € 2,20/m³
 - ab 1. November 2026: € 2,40/m³
- (2) Der Gebührensatz beträgt für den Bezug über 350 m³ inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10%:
 - ab 1. November 2024: € 1,20/m³
 - ab 1. November 2025: € 1,30/m³
 - ab 1. November 2026: € 1,40/m³

§ 6 Wasserzählergebühr

Die jährliche Wasserzählergebühr ist pauschal für jeden Wasserzähler zu entrichten und beträgt inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10%:

- Q3: 4 m³ – Wasserzähler € 20,00
- Q3: 16 m³ – Wasserzähler € 35,00

§ 7 Abgabenschuldner

- (1) Zur Entrichtung der Wasserbezugsgebühren und der Wasserzählergebühr sind die Eigentümer der an die Gemeindewasserversorgungsanlage der Gemeinde Fresach angeschlossenen Grundstücke, baulichen Anlagen oder Bauwerke verpflichtet.
- (1) Bei Wasserbezug für Bauarbeiten ist der Bauführer, bei Wasserbezug aus Hydranten ist der Wasserbezieher, zur Entrichtung der Benützungsgebühr verpflichtet.

§ 8 Festsetzung und Fälligkeit der Abgabe

- (1) Die Wasserbezugsgebühren und die Wasserzählergebühr sind jährlich mittels Abgabenbescheid festzusetzen; sie sind mit Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Abgabenbescheides fällig.
- (2) Für die Ermittlung der Benützungsgebühr ist der mittels Wasserzähler ermittelte tatsächliche Wasserverbrauch am Ende des Abrechnungsjahres heranzuziehen (Ablesestichtag: 31. Oktober jeden Kalenderjahres).
- (3) Die gemäß § 9 dieser Verordnung geleisteten Teilzahlungen sind bei der bescheidmäßigen Festsetzung in Abzug zu bringen.

§ 9 Teilzahlungen

- (1) Für die Wasserbezugsgebühren werden dreimal jährlich Teilzahlungen vorgeschrieben. Die Vorschreibung erfolgt mittels Lastschriftanzeige jeweils im Jänner, April und Juli; sie sind mit Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe der Lastschriftanzeige fällig.
- (2) Der Teilzahlungsbetrag für die Bereitstellungsgebühr beträgt jeweils ein Viertel der jährlichen Bereitstellungsgebühr.
- (3) Der Teilzahlungsbetrag für die Benützungsgebühr beträgt ein Viertel der im Vorjahr verbrauchten Wassermenge vervielfacht mit dem jeweils zum Zeitpunkt der Vorschreibung geltenden Gebührensatz.
- (4) Bei den erstmaligen Teilzahlungen (Neuanschlüsse), bei denen kein Wert auf Grund einer Vorschreibung vorhanden ist, erfolgt die Vorschreibung der Vorauszahlungen aufgrund einer Schätzung (§ 184 Abs. 1 Bundesabgabenordnung – BAO, BGBl. Nr. 194/1961, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 113/2024).

§ 10 Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt am 1. November 2024 in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Fresach vom 29. Oktober 2019, Zl. 850-4/01/2019 mit der Wasserbezugsgebühren ausgeschrieben werden (Wasserbezugsgebührenverordnung), außer Kraft.

Der Bürgermeister:
Ing. Gerhard Altziebler

Die vorliegende Wasserbezugsgebührenverordnung wurde vom Gemeinderat **mehrheitlich (13 dafür; dagegen: 2. Vzbgm. Alfred Antowitz und GR Viktor Schitzelhofer)** beschlossen.

Kanalgebührenverordnung NEU

Im Zuge eines Besuches unserer Revisorin und Herrn Andreas Fabach von der Abteilung 3 wurden die Kanalgebühren neu kalkuliert. In dieser Kalkulation wurden

die Instandhaltungskosten, aktuelle sowie zukünftige Sanierungskosten und sämtliche Kreditrückzahlungen der laufenden Kredite sowie der K-WWF – Darlehen berücksichtigt und den Einnahmen gegenübergestellt. Im Ergebnis reichen die derzeit eingehobenen Gebühren nicht aus, um die Kosten mittelfristig zu decken. Hinzu kommt noch, dass die Förderungen für diesen Bereich immer geringer werden und in naher Zukunft damit gerechnet werden muss, dass die Förderungen komplett eingestellt werden. Die Revision hat eindringlich darauf hingewiesen, dass die Gebühren erhöht werden müssen, ein diesbezügliches Schreiben der Abteilung 3 wurde übermittelt.

Ab dem Jahr 2031 beginnt die Rückzahlung der K-WWF Darlehen und kommen auf den Gebührenhaushalt Kanal bis zum Jahr 2047 Rückzahlungen in der Höhe von € 1.382.270,40 zu.

Das Ergebnis der Gebührenkalkulation sieht eine Erhöhung auf mindestens € 2,89 pro m³ und € 120,40 p.a. vor. Auf Grundlage dieser Gebührenkalkulation wurde eine Kanalgebührenverordnung erstellt, die sich an der Mindestgebühr orientiert. Mit diesen Gebühren werden lediglich die erwarteten Kosten gedeckt, Rücklagen können daraus nicht gebildet werden!

Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Fresach vom 30. Oktober 2024, Zl. 851-6/1/2024, mit der Kanalgebühren ausgeschrieben werden (Kanalgebührenverordnung)

Gemäß §§ 16 und 17 des Finanzausgleichsgesetzes 2024 – FAG 2024, BGBl. I Nr. 168/2023, zuletzt in der Fassung des Gesetzes BGBl. I Nr. 128/2024, § 13 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 43/2024, und gemäß §§ 24 und 25 des Kärntner Gemeindekanalisationsgesetzes – K-GKG, LGBl. Nr. 62/1999, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 74/2024, wird verordnet:

§ 1 Ausschreibung

Für die Bereitstellung, für die Möglichkeit der Benützung und die tatsächliche Inanspruchnahme der Gemeindekanalisationsanlage der Gemeinde Fresach werden von der Gemeinde Fresach Kanalgebühren ausgeschrieben.

§ 2 Gegenstand der Abgabe

- (1) Die Kanalgebühren werden als Bereitstellungs- und als Benützungsgebühr ausgeschrieben.
- (2) Für die Bereitstellung der Gemeindekanalisationsanlage und für die Möglichkeit ihrer Benützung ist eine Bereitstellungsgebühr zu entrichten.
- (3) Für die tatsächliche Inanspruchnahme der Ge-



meindekanalisationsanlage ist eine Benützungsgebühr zu entrichten.

- (4) Der Entsorgungsbereich für die Gemeindekanalisationsanlage der Gemeinde Fresach ist mit besonderer Verordnung festgelegt (Kanalisationbereich der Gemeinde Fresach).

§ 3 Bereitstellungsgebühr

- (1) Die Bereitstellungsgebühr ist für jene Gebäude zu entrichten, für die ein Anschlussauftrag erteilt oder ein Anschlussrecht eingeräumt wurde.
- (2) Die Höhe der jährlichen Bereitstellungsgebühr beträgt inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10 %:
 - ab 1. November 2024: € 100,00
 - ab 1. November 2025: € 120,00
 - ab 1. November 2026: € 140,00

§ 4 Benützungsgebühr

- (1) Die Höhe der Benützungsgebühr ergibt sich aus der Vervielfachung der über den Wasserzähler (geeichte Messanlage) ermittelten Gebührenmesszahl (Abwassermenge) der an den Kanal angeschlossenen Gebäude und befestigten Flächen mit dem Gebührensatz gemäß § 5 dieser Verordnung.



- (2) Die Gebührenmesszahl ist 1 m³ bezogenes Wasser, das heißt dass 1 m³ bezogenes Trink- und Nutzwasser, welches in den Kanal abgeleitet wird, 1 m³ Abwasser gleichgestellt wird.
- (3) Auf Antrag des Gebührenpflichtigen sind verbrauchte Wassermengen, die im Rahmen der bestehenden Gesetze nicht in die öffentliche Kanalisationsanlage eingebracht werden, bei der Berechnung der Benützungsgebühr in Abzug zu bringen. Die Gemeinde hat, soweit ein Nachweis auf andere Weise nicht erbracht wird, den Nachweis an den Einbau und den Betrieb einer geeigneten Messanlage zur Feststellung einer Abwassermenge zu binden.
- (4) Kann der Wasserverbrauch nicht mittels Wasserzähler (geeichte Messanlage) ermittelt oder berechnet werden, so ist der Wasserverbrauch zu schätzen. Dabei sind alle Umstände zu berücksichtigen, die für die Schätzung von Bedeutung sind (§ 184 Bundesabgabenordnung – BAO, BGBl. Nr. 194/1961, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 113/2024).

§ 5 Höhe der Benützungsgebühr

Der Gebührensatz beträgt inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10 %:

- ab 1. November 2024: € 2,90
- ab 1. November 2025: € 3,10
- ab 1. November 2026: € 3,30

§ 6 Abgabenschuldner

Zur Entrichtung der Kanalgebühren sind die Eigentümer der an die Gemeindekanalisationsanlage der Gemeinde Fresach angeschlossenen Gebäude verpflichtet.

§ 7 Festsetzung und Fälligkeit der Abgabe

- (1) Die Kanalgebühren sind einmal jährlich mittels Abgabenbescheid festzusetzen; sie sind mit Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Abgabenbescheides fällig.
- (2) Für die Ermittlung der Benützungsgebühr ist der Wasserverbrauch jeweils zufolge einer Wasserzählerablesung (geeichte Messanlage) eines jeden Jahres heranzuziehen (Ablesestichtag: 31. Oktober jeden Kalenderjahres).
- (3) Die gemäß § 8 dieser Verordnung geleisteten Teilzahlungen sind bei der bescheidmäßigen Festsetzung in Abzug zu bringen.

§ 8 Teilzahlungen

- (1) Für die Kanalgebühren werden dreimal jährlich Teilzahlungen vorgeschrieben. Die Vorschreibung erfolgt mittels Lastschriftanzeige jeweils im Jänner, April und Juli; sie sind mit Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe der Lastschriftanzeige fällig.

- (2) Der Teilzahlungsbetrag für die Bereitstellungsgebühr beträgt jeweils ein Viertel der jährlichen Bereitstellungsgebühr.
- (3) Der Teilzahlungsbetrag für die Benützungsgebühr beträgt ein Viertel der im Vorjahr verbrauchten Wassermenge vervielfacht mit dem jeweils zum Zeitpunkt der Vorschreibung geltenden Gebührensatz.
- (4) Bei den erstmaligen Teilzahlungen (Neuan schlüsse), bei denen kein Wert auf Grund einer Vorschreibung vorhanden ist, erfolgt die Vorschreibung der Teilzahlungen aufgrund einer Schätzung (§ 184 Abs. 1 Bundesabgabenordnung – BAO, BGBl. Nr. 194/1961, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 113/2024).

§ 9 Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt am 1. November 2024 in Kraft.
- (2) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Fresach vom 29. Oktober 2019, Zl. 851-6/01/2019, mit welcher Kanalgebühren ausgeschrieben werden, außer Kraft.

Der Bürgermeister:
Ing. Gerhard Altziebler

Die vorliegende Kanalgebührenverordnung wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Verlängerung Pachtvertrag Dorfladen Fresach

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich Herr 1. Vzbgm. Stefan Moser für befangen und verlässt um 19:44 Uhr den Raum. Der Vorsitzende stellt fest, dass sich der Gemeinderat nunmehr aus 14 Personen zusammensetzt und die Beschlussfähigkeit weiterhin gegeben ist. Inhaltlich führt der Vorsitzende aus, dass es Gespräche mit der Pächterin gegeben hat und der Pachtvertrag auf weitere 3 Jahre zu den gleichen Bedingungen abgeschlossen werden soll, danach soll es eine jährliche beiderseitige Kündigungsmöglichkeit geben.

Die Verlängerung des Pachtvertrages für den Dorfladen Fresach mit der Pächterin Heike Moser wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Herr 1. Vzbgm. Stefan Moser betritt um 19:46 Uhr wieder den Raum und nimmt an der Sitzung wieder teil. Der Vorsitzende stellt fest, dass sich der Gemeinderat wieder aus 15 Personen zusammensetzt und die Beschlussfähigkeit weiterhin gegeben ist.

Kooperationsvereinbarung mit der KELAG

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass die KELAG draufgekommen ist, dass sie sich mit ihrer Preispolitik nicht beliebt gemacht hat. Der Gemeindebund hat ver-



sucht, gesonderte Preise für die Gemeinden auszuverhandeln. Eine Strompreisglättung war das Einzige, was machbar war. Die KELAG will nun den Gemeinden etwas zurückgeben, was auch bei den Bürgern positiv ankommt. Bei Abschluss der Kooperationsvereinbarung würde die Gemeinde Fresach je € 2.500,00 für die Jahre 2024 bis 2026 sowie bei Abschluss eines Stromlieferungsvertrages für das Jahr 2027 auch für dieses Jahr, insgesamt somit € 10.000,00, erhalten.

Die vorliegende Kooperationsvereinbarung mit der KELAG wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Energieliefervertrag für das Jahr 2027

Der aktuelle Stromliefervertrag mit der KELAG ist für die Jahre 2024 bis 2026 mit ca. 18 Cent/kWh abgeschlossen. Im Gemeindevorstand wurde der Abschluss des Energieliefervertrages mit der KELAG für das Jahr 2027 einstimmig beschlossen. Der tagesaktuelle Strompreis für das Jahr 2027 liegt heute bei 9,979 Cent netto pro kWh inklusive Aufschlag. Das ist ca. die Hälfte des derzeit von uns bezahlten Strompreises. Da man nur immer 3 Jahre im Voraus einen Stromliefervertrag abschließen kann, wäre der Vorschlag, jedes Jahr um ein weiteres zu verlängern, sofern der angebotene Strompreis in Ordnung ist.

Der Stromliefervertrag mit der KELAG für das Jahr 2027 wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend die Widmungspunkte 1/2023 bis 7/2023

Die Widmungspunkte 1 bis 7/2023 wurden ordnungsgemäß kundgemacht und wurden sämtliche Stellungnahmen und Fachgutachten eingeholt. Bei den Widmungspunkten 6a/2023 und 6c/2023 muss aufgrund einer Stellungnahme der WLW die geplante Widmungserweiterung um den Bereich der gelben Gefahrenzone im Vergleich mit der Kundmachung verringert werden. Zum Widmungspunkt 1/2023 erklärt sich Herr GR Oswald Hohenberger für befähigt und verlässt um 19:55 Uhr den Raum. Der Vorsitzende stellt fest, dass sich der Gemeinderat nunmehr aus 14 Personen zusammensetzt und die Beschlussfähigkeit weiterhin gegeben ist.

Die Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 315, 316 und 481/1, KG 75216, im Ausmaß von ca. 1.034 m², von derzeit „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes“ wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Um 19:56 Uhr betritt Herr GR Oswald Hohenberger wieder den Raum und nimmt an der Sitzung wieder teil. Der Vorsitzende hält fest, dass sich der Gemeinde-

Wirtschaftswunder? Wir haben fünf.

Ford Pro™ Gewerbewochen



Der attraktive Einstieg in die Ford Nutzfahrzeugwelt – schon ab **€ 15.590,-¹**
bzw. ab **€ 130,-¹** monatlich, bei Operating Leasing (exkl. USt) für Unternehmernkunden



Transit Courier: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,1–7,3 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 135–167 g/km | (Prüfverfahren: WLTP)
Transit Connect: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,5–5,7 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 142–148 g/km | (Prüfverfahren: WLTP)
Transit Custom: Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,0–8,8 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 183–230 g/km | (Prüfverfahren: WLTP)
Transit: Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,1–11,3 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 211–295 g/km | (Prüfverfahren: WLTP)
Ranger: Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,4–10,3 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 220–271 g/km | (Prüfverfahren: WLTP)

**Ab sofort Ihr
Ford Partner
in der Region**



Motor Mayerhofer Villach

Triglavstraße 31, 9500 Villach
☎ +43 4242 24867 ✉ office@motor-mayerhofer.at
🌐 www.motor-mayerhofer.at

Symbolfoto | 1) Alle Preise/Leasingraten sind unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreise/Leasingraten, inkl. NoVA, exkl. USt., Preis bereits abzüglich Importeurs und Händlerbeteiligung sowie Ford Credit Bonus und Versicherungsbonus, gültig nur für Unternehmernkunden bei Operating Leasing über die Ford Credit (Leasinggeber: Santander Consumer Bank) und Abschluss eines Vorteilssets der Ford Auto-Versicherung (Versicherer: GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Freibleibendes Angebot, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.



rat wiederum aus 15 Mitgliedern zusammensetzt und die Beschlussfähigkeit weiterhin gegeben ist.

Die Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 149/20, 149/21, 149/22 und 149/19, KG 75208, im Ausmaß von ca. 1.209 m², von derzeit „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Bauland - Dorfgebiet“ wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Die Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 149/19, KG 75208, im Ausmaß von ca. 908 m², von „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Grünland – Garten“ wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Die Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 110/1 und 110/3, KG 75208, im Ausmaß von ca. 1.166 m², von „Bauland – Dorfgebiet“ in „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Die Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 110/3, KG 75208, im Ausmaß von ca. 885 m², von „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Bauland – Dorfgebiet“ wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Die Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 12/1, 12/2, 19/1, 19/4 und 626/2, KG 75208, im Ausmaß von ca. 1.649 m², von derzeit „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes“ wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Die Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle .257, 189/3, 197/1 und 197/3, KG 75203, im Ausmaß von ca. 800 m², von „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Bauland – Dorfgebiet“ wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Die Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 189/3, 197/1 und 197/3, KG 75203, im Ausmaß von ca. 361 m², von „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Grünland - Garten“ wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Die Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 493/1, KG 75203, im Ausmaß von ca. 214 m², von „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Bauland – Wohngebiet“ wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Die Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 493/1, KG 75203, im Ausmaß von ca. 34 m², von „Bauland – Wohngebiet“ in „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Die Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 493/1, KG 75203, im Ausmaß von ca. 124 m², von „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Grünland – Garten“ wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Die Umwidmung einer Teilfläche der Parzelle 985, KG 75203, im Ausmaß von ca. 1.598 m², von derzeit „Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes“ wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Erneuerung der Brücke entlang des Weg des Buches

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass es sich hierbei um die Brücke zwischen vlg. Zmeirer und vlg. Vögeler handelt. Die Brücke ist schon durchgemorscht und wurde daraufhin gesperrt. Von einem Anrainer wurde die Bitte ausgesprochen, dass die Brücke breiter gemacht werden soll, damit er die Rinder hinübertreiben kann. Er hat sich dazu bereit erklärt das notwendige Lärchenholz zu liefern, die Gemeinde müsste die Kosten für die Erneuerung des Brückenfußes übernehmen. Es wurden 3 Firmen dazu eingeladen ein Angebot zu übermitteln, eingelangt ist aber nur ein Angebot.

Die Auftragsvergabe für die Erneuerung der Brücke entlang des Weg des Buches an die Firma Erlacher Erdbewegungen zu einem Preis von € 7.800,00 brutto wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Änderung der Bankverbindung der Gemeinde Fresach

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass der Kontrollausschuss in einer seiner Sitzungen angeregt hat, die Konditionen der Bankverbindungen einmal zu überprüfen. Es wurden mehrere Angebote eingeholt, die Gebühren für das Konto usw. machen nicht viel aus, im Bereich der Zinsen sind die Unterschiede aber schon erheblich. Die Finanzverwalterin führt weiter aus, dass das beste Angebot letztendlich die Kärntner Sparkasse gelegt hat. Bis 30.06.2026 erhält die Gemeinde Fresach 75% Ermäßigung auf die Kosten des Kontos. Es gibt die Möglichkeit von Sparkonten, ohne Bindung erhält man derzeit 1,25% Zinsen, wenn man eine Termineinlage für 30 Tage macht, erhält man derzeit 2,70% Zinsen. Für die Termineinlagen und Sparkonten fallen bis 31.12.2025 keine Gebühren an.

Der Vorsitzende ergänzt, dass die Möglichkeit einer monatlichen Bindung ein großer Vorteil für uns ist, nicht zuletzt, da wir noch heuer € 800.000,00 aus dem Bildungsbaufonds erhalten werden, welche wir erst Mitte des nächsten Jahres brauchen werden. In der Umstellungsphase würden wir das Bankkonto bei der Raiffeisenbank noch ½ Jahr weiterlaufen lassen, man sieht



dann, welche Kunden noch auf das alte Konto einzahlen und man kann dann diese gezielt kontaktieren.

Der Wechsel der Bankverbindung zur Kärntner Sparkasse zu den angebotenen Konditionen wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Grundsatzbeschluss Übernahme Wasserleitung Laas

Hierzu fasst der Vorsitzende die bereits mehrfach berichteten Geschehnisse der Vergangenheit zu diesem Thema nochmals zusammen und führt weiter aus, dass ein Termin mit Herrn LR Fellner stattgefunden hat, bei dem die Möglichkeit der Verwendung von IKZ Mitteln für die Herstellung einer gegenseitigen Notwasserversorgung mit der Gemeinde Ferndorf besprochen wurde. Das ist aber laut Herrn LR Fellner rechtlich nicht möglich und müsste laut ihm vor einer Übernahme der Wasserleitung diese zuerst erneuert werden, sonst kann er der Übernahme gar nicht zustimmen. Bei einer Übernahme würde man einen Zeitraum von 50 Jahren betrachten und müssten die Kosten für die Erneuerung nach jenem Schlüssel aufgeteilt werden, in dem von den jeweiligen Gemeinden Gebühren eingehoben wurden. Wenn sich die Übernahme noch einige Jahre hinauszögert, würden wir gar nichts mehr bezahlen müssen, die gesamten Kosten müsste dann Ferndorf tragen. Im Vorstand wurde der einstimmige Beschluss gefasst, dass die Wasserleitung in Laas nur übernommen wird, wenn sie vorher komplett erneuert wird, der Prozentsatz wie die Kosten zwischen den Gemeinden Ferndorf und Fresach aufgeteilt werden, muss noch vereinbart werden. Die Kosten für den Zusammenschluss mit Laas müssten von der Gemeinde Fresach getragen werden.

Der Grundsatzbeschluss, dass die Übernahme der Wasserleitung in Laas von der Gemeinde Ferndorf durch die Gemeinde Fresach nur unter der Voraussetzung die Zustimmung erteilt wird, dass die Leitungen zuerst erneuert werden und die Gemeinde Ferndorf jenen Anteil der Kosten übernimmt, der dem Prozentsatz eines 50 Jahre Zeitraumes entspricht, in dem von der Gemeinde Ferndorf die Wassergebühren kassiert wurden, wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Fördervertrag zwischen der Gemeinde Fresach und dem Museum Fresach

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass dies bei uns ein Durchläufer ist und der Fördervertrag abgeschlossen werden muss, damit das Museum die Förderung erhält.

Der vorliegende Fördervertrag zwischen der Gemeinde Fresach und dem Museum Fresach wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Selbstständiger Antrag der ÖVP Fresach gemäß § 41 der K-AGO: Reduktion der Sitzungsgelder zur Entlastung des Gemeindehaushaltes

Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass der Tagesordnungspunkt im Gemeindevorstand einstimmig abgesetzt wurde

Danke...

allen unseren Kunden & Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2024!
Wir wünschen euch schöne Festtage und einen guten Start ins neue Jahr 2025!

Stefan Kircher und das Team von
KFZ-Meisterbetrieb ALLWORXX

office@allworxx.at | +43 4246 37 888 | 9873 Döbriach

Stefan Kapfenstein
Service rund ums Haus

- Fliesenlegen
- Renovierungsarbeiten
- Badplanung
- Fliesenreparatur

Tel.: 0664 1229 173
E-Mail: stefankapfenstein@gmail.com
Kirchplatz 14, 9713 Zlan

und daher auch heute von der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung genommen werden muss.

Der Antrag zur Geschäftsbehandlung gemäß § 41 K-AGO auf Absetzung des Punktes 18 von der Tagesordnung wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Verteilung der Müllsäcke für das Jahr 2025

Die Müllsackverteilung wird auch wie in den Vorjahren nicht mehr durch die Firma Seppel erfolgen. Die Müllsäcke können ab sofort im Gemeindeamt Fresach abgeholt werden. Die Müllsäcke sind persönlich abzuholen. Es ist leider nicht möglich, dass die Müllsäcke für Nachbarn oder Bekannte mitgenommen werden. Wir bitten um Verständnis!



So funktioniert das Pfandsystem



Recycling Pfand
Österreich



Welche Verpackungen sind bepfandet?

Ab 1.1.2025 werden Getränke in Kunststoffflaschen und Metalldosen mit einer Füllmenge von 0,1 Liter bis 3 Liter bepfandet.

Von der Pfandverordnung ausgenommen sind:

- Milch und Milchprodukte (Milchanteil mindestens 51%)
- Sirupe
- Getränkeverpackungen für Beikost und flüssige Lebensmittel (medizinische Zwecke)
- Getränke in Verbundkartons (z.B. Tetra Pack)



Das Pfandsymbol

Am österreichischen **Pfandsymbol**, welches sich immer oberhalb des Strichcodes am Flaschenetikett oder auf der Dose befindet, erkennst du schnell, ob es sich um ein Pfandgebilde handelt.

Im Jahr 2025 gibt es eine Übergangsfrist: Getränkeverpackungen mit und ohne Pfand werden in den Regalen stehen.



Pfand bezahlen

Beim Einkauf werden **25 Cent pro Verpackung eingehoben**. Der Pfandbetrag ist auf der Rechnung separat ersichtlich.



Pfand zurückbekommen

Nach dem Genuss bringst du die leeren Kunststoffflaschen und Metalldosen wieder zurück und erhältst den Pfandbetrag retour.

Da im Laufe des Jahres 2025 Getränke mit und ohne Pfand gleichzeitig verkauft werden, ist es wichtig einen Blick auf das Etikett (Pfandsymbol) zu werfen, um festzustellen, ob Pfand wieder retour ausbezahlt wird.



Wo zurückgeben?

Die leeren Getränkeverpackungen kannst du **an allen Verkaufsstellen** zurückgeben, an denen du sie kaufen kannst. In vielen Supermärkten wird es **Rückgabebautomaten** geben, wo du alle **Pfandprodukte unbegrenzt** zurückgeben kannst.

Kleinere Verkaufsstellen nehmen die leeren Verpackungen persönlich entgegen und zahlen dir den Pfandbetrag direkt aus. Sie nehmen allerdings nur jene Verpackungsart und Füllmenge zurück, die sie auch im Sortiment haben und nur in der Menge, die sie durchschnittlich pro Kaufakt verkaufen.



Wie zurückgeben?

Voraussetzung für die Rückzahlung des Pfands ist, dass auf der Verpackung das **österreichische Pfandlogo** und der **Strichcode** ersichtlich sind. Das Etikett muss vollständig vorhanden und lesbar, die Verpackung **leer** und **unzerdrückt** sein. Kunststoffflaschen und Metalldosen kannst du mit oder ohne Verschluss zurückgeben.



Wozu ein Pfandsystem?

Kreislaufwirtschaft: Durch das Pfandsystem werden aus den zurückgegebenen Getränkeverpackungen immer wieder neue Kunststoffflaschen und Metalldosen hergestellt. Eine hohe Sammelquote führt dazu, dass weniger neues Material benötigt wird und die hochwertigen Rohstoffe für Getränkeverpackungen im Kreislauf geführt werden können.

Weniger Müll in der Natur: Durch den Pfandbetrag wird das achtlose Wegwerfen von Getränkeverpackungen in der Natur deutlich verringert.



Wega Flora GmbH
Villacher Straße 11
9545 Radenthein

Öffnungszeiten:
MO-FR: 8 - 17 Uhr
SA: 8 - 13 Uhr

blumen@wegaflora.at
www.wegaflora.at

**Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein glückliches und gesundes
neues Jahr 2025**



■ Information zur Volksbefragung am 12. Jänner 2025 zum Thema Windkraft- analgen auf Bergen und Almen

Die Volksbefragung findet im **Kulturhaus Fresach, Veranstaltungssaal** von **07:00 Uhr bis 13:00 Uhr** statt.

Wer ist bei der Volksbefragung am 12. Jänner 2025 (aktives Stimmrecht) stimmberechtigt?

- wer spätestens am Tag der Volksbefragung (12. Jänner 2025) das 16. Lebensjahr vollenden, d.h. spätestens an diesem Tag Ihren 16. Geburtstag feiern und
- Österreicherin/Österreicher mit Hauptwohnsitz in Fresach sind und
- am Stichtag (22. Oktober 2024) in der Wählerevidenz der Gemeinde Fresach eingetragen sind und
- kein Wahlauschließungsgrund im Zusammenhang mit einer strafgerichtlichen Verurteilung vorliegt.

Wie können Sie abstimmen, wenn Sie sich voraussichtlich am Tag der Volksbefragung nicht in Fresach aufhalten?

Sollten Sie sich am Tag der Volksabstimmung nicht in Fresach aufhalten (etwa durch Auslandsaufenthalt oder eine sonstige Ortsabwesenheit) oder aus gesundheitlichen Gründen kein Wahllokal aufsuchen können, so ist die Stimmabgabe auch **mittels Stimmkarte (Wahlkarte)** im eigenen Wahllokal oder in Form der **Briefwahl (mit Stimmkarte)** möglich.

Mit dieser Stimmkarte können Sie sofort wählen, Sie müssen also nicht bis zum Wahltag warten. Bei persönlicher Beantragung am Gemeindeamt können Sie die Stimmkarte auch direkt am Gemeindeamt ausfüllen und abgeben.

Schriftliche Anträge auf Ausstellung einer Wahlkarte können bis zum 8. Jänner 2025 (23:59 Uhr) eingebracht werden. **Mündliche Anträge** auf Ausstellung einer Wahlkarte können bis zum 10. Jänner 2025 (12:00 Uhr) eingebracht werden.

Die telefonische Beantragung einer Wahlkarte ist **NICHT** möglich!!!

Die Ausstellung der Wahlkarte beginnt voraussichtlich mit 9. Dezember 2024.

Jeder Wahlberechtigte erhält eine Wahlverständigungskarte für die Volksbefragung per Post. Bitte bringen Sie die **Karte** und einen **Ausweis** zur Volksbefragung mit.

3D-Planung im Holzbau wünscht...

... allen Gemeindebürgern ein paar
besinnliche und hoffentlich
erholsame Weihnachtsfeiertage
sowie einen guten Start ins Jahr 2025



Mein Leistungsspektrum

- a Arbeitsvorbereitung
(Ausführungs- und Detailpläne
sowie Maschinenansteuerung)
- b Einreichplanung
- c Ausführung



DI [FH] Horst Koschier
3D-Planung im Holzbau

📍 Kreuzner Straße 380, 9710 Feistritz/Drau
☎ 0676 / 94 38 938
✉ koschier@3dplanung-holzbau.at
🌐 www.3dplanung-holzbau.at

■ Mitteilung der Bezirkshauptmannschaft Villach-Land

Für die Beantragung **neuer Reisedokumente** (Reisepass, Personalausweis) und der ID-Austria (nur für österreichische Staatsangehörige) ist ab sofort eine **Online-Terminbuchung** auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Villach-Land **erforderlich**.

Den Einstieg zur Online-Terminbuchung finden sie auf unserer Homepage unter **https://www.ktn.gv.at/Verwaltung/Bezirke/BH-Villach-Land/online_terminbuchung**

Achtung: Erfahrungsgemäß kommt es in den Monaten **Mai bis September** zu längeren Terminwartezeiten. Es wird daher empfohlen, die Gültigkeitsdauer der Reisedokumente frühzeitig zu prüfen und **rechtzeitig** einen Termin zu buchen!



■ Die PFLEGENAHVERSORGUNG* in Ihrer Gemeinde

Ein kostenfreies Service der Gemeinde FRESACH für ältere Bürgerinnen und Bürger und pflegende Angehörige

Sie benötigen

- **Informationen zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich**
- **Unterstützung bei Antragstellungen jeder Art**
- **Hilfestellung bei der Organisation Ihres Betreuungsalltages**
- **Begleitung bei Arztbesuchen oder Einkäufen**
- **Entlastung als pflegende Angehörige/pflegender Angehörige**

Die Pflegekoordinatorin Ihrer Gemeinde, Frau Bettina EGARTER steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Kontakt:

T: 0664/5251048

M: bettina.egarter@ktn.gde.at

Montag bis Donnerstag 08.00 – 16.00 Uhr

Freitag 08.00 – 13.00 Uhr

Auf Wunsch finden Beratungsgespräche im häuslichen Umfeld, im Gemeindeamt oder telefonisch statt.

Ihre Gemeinde freut sich, Sie unterstützen zu dürfen!

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die PFLEGENAHVERSORGUNG gesucht!

Wenn Sie über freie Zeit verfügen und sich ehrenamtlich engagieren möchten, informiert Sie

Frau EGARTER sehr gerne über die ehrenamtliche Tätigkeit in der PFLEGENAHVERSORGUNG.



Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

*) Die Pflegenahversorgung wird gemeinsam mit der jeweiligen Gemeinde, dem Sozialhilfeverband, dem Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice an der Bezirkshauptmannschaft und der Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege der Kärntner Landesregierung umgesetzt.



■ Frau Dr. Bettina Piber Notarin in Paternion stellt sich vor

Frau Dr. Bettina Piber dürfen wir als neue Notarin in unserem schönen Drautal begrüßen.

Im Oktober 2024 wurde Frau Dr. Bettina Piber zur neuen Notarin für das untere Drautal bestellt. Sie folgt Dr. Alfred Fitzek, der rund 30 Jahre das Notariat in der Gegend geprägt hat und führt das Notariat mit dem langjährig bewährten Team weiter.

Mit Frau Bettina Piber kommt nun frischer Wind in die örtliche Amtskanzlei. Sie kommt aus unserem Bezirk und bringt 25 Jahre juristische Erfahrung mit.

„Mit Herz und Kompetenz, so wollen wir für die Leute hier da sein. Egal ob die Beratung im Büro, beim Kunden zu Hause, beim Sprechtag in der Gemeinde oder demnächst auch online stattfindet, am Ende geht es immer darum, die beste und stets einzigartige Lösung für unseren Kunden zu finden“ erklärt Bettina Piber.

Daher werden ab sofort auch Sprechtage direkt in der Gemeinde angeboten. Wer Fragen rund um Haus- und Hofübergabe, Testament, Familienrecht, oder Gesellschaftsgründungen hat, kann sich gerne bei der Gemeinde für den ersten Sprechtag am 8. Jänner 2024 ab 15:00 Uhr anmelden.

Die neue Notarin versteht sich als Beraterin und Unterstützerin, wenn es um rechtliche Fragen geht. „Als Notarin bin ich manchmal Übersetzerin von juristisch auf verständlich. Aber immer geht es um die besondere Situation jedes einzelnen Menschen und die für ihn beste Lösung. Das ist uns wichtig, im neuen Notariat in Paternion!“

Wenn Sie Fragen haben: jede Erstberatung ist kostenfrei, daher vereinbaren Sie gerne einen Termin direkt im Notariat:

Telefon: 04245 222 60

Adresse: Bahnhofstraße 50, 9711 Paternion





■ Kärntner Blumenolympiade 2024

Kategorie Rund um's Haus

Andrea Höher, Cornelia Moser, Sonja Petschnig, Silvia Gatternig, Hannelore Glanznig

Kategorie Fensterschmuck, Balkon & Wohnblöcke

Eveline Hohenberger, Inge Brandstätter, Inge Eggarter, Renate Ebner

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen sehr herzlich und bedanken uns für ihre Bemühungen rund um den Blumenschmuck. Wir freuen uns, wenn auch nächstes Jahr wieder viele dabei sind und mitmachen.

Blumenimpressionen

elektro amenitsch
JA zu Qualität

- ELEKTROTECHNIK
- ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
- BELEUCHTUNGSTECHNIK (Beratung/Planung)
- INFRAROTHEIZUNGEN
- PHOTOVOLTAIK

9710 Feistritz/Drau – Pobersacher Str. 226
T 04245 25 52- 0 – E office@amenitsch.com

Frohe Weihnachten, viel Glück im neuen Jahr und ein herzliches Dankeschön!



Höher Andrea



Gatternig Silvia



Cornelia Moser



Ebner Renate



Hannelore Glanznig



Inge Eggarter



Petschnig Sonja



Hohenberger Eveline



Brandstätter Inge

M@LEREI EDLINGER 2000

Malermeister Reinhold Edlinger
Malerei Edlinger 2000
Beinten 64/6 · 9702 Ferndorf
+43 (0) 676 / 722 50 27
office@malerei2000.at
www.malerei2000.at
www.fassadenwaschanlage.at

Bitte dämm mich
www.malerei2000.at

Wir wünschen Allen ein gesegnetes und erholsames Weihnachtsfest sowie alles Gute im neuen Jahr!



Wir wünschen unseren Kunden und Freunden fröhliche Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen!



hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at

■ Christbaumspende

Herzlichen Dank an Familie Brückler in Mooswald für den gespendeten Christbaum vor dem Gemeindeamt. Die Familie Brückler wünscht Frohe Weihnachten und ein Gesundes Jahr 2025.



■ Herzliches Dankeschön!

Am 12. November 2024 übergaben die Firmen Wiegele Trucks (Ralph Wiegele), Staber Heimo Transporte (Heimo Staber), Patterer Transporte (Johann Patterer) HGS Hackgut (Georg Steiner) und die Forstdirektion Foscari/Uniforst Holzhandel (Christoph Steiner) eine großzügige Spende in Höhe von € 2.500,- an die Gemeinde Fresach, welche einem wohlthätigen Zweck zugeführt wird. Dieser Betrag wurde beim 28. Kärntner Holzstraßenkirchtag 2024 in Fresach eingenommen. Mit dieser Spende möchten die Firmen ein Zeichen für Zusammenhalt und soziale Verantwortung setzen und den Dank für die Gemeinschaft und die Region ausdrücken, die uns tagtäglich unterstützen.



Unsere Mitarbeiterinnen, Sabine Eder und Birgit Mayerbrugger, stehen Ihnen bei Bestattungs - aber auch Vorsorgefragen kostenlos und unverbindlich zur Seite. Auf Wunsch kommen unsere Mitarbeiterinnen für das Beratungs- und Aufnahmegespräch auch zu Ihnen nach Hause.



■ Dorfladen Fresach erneut ausgezeichnet!

Anlässlich eines Gala-Abends am 12.11.2024 „ausgezeichnet regional“ im Wörthersee Stadion in Klagenfurt von der Kronen Zeitung und der Wirtschaftskammer Kärnten wurden Preise in 8 Kategorien verliehen.

Der 1. Platz in der Kategorie „Nachhaltigkeit in der Region“ ging an den Dorfladen Fresach. Für die Gemeinde Fresach und das Team des Dorfladen Fresach ist dies wiederum eine besondere Auszeichnung.

Dieser Erfolg stellt einen medialen Mehrwert für Fresach dar und bestätigt die richtige Entscheidung, den Dorfladen ins Leben zu rufen.



EINLADUNG ZUR Jahresabschluss FEIER

beim Dorfladen Fresach

Wir blicken zufrieden auf das vergangene Jahr zurück und freuen uns auf das neue Jahr. Daher möchten wir das Jahr gerne in gemütlicher Runde gemeinsam mit euch ausklingen lassen.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

**28. Dezember 2024
ab 16 Uhr**

Das Team vom Dorfladen Fresach wünscht allen Kundinnen und Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit und Glück für das neue Jahr 2025!





TSCHINDER
Schrott- & Altmetallhandel



Josef Tschinder
Spittaler Straße 20
9711 Paternion
0676 607 23 54
josef.tschinder@gmx.at

Kfz TSCHERNUTTER OG

Bahnhofstraße 196, 9711 Paternion
T: 04245 - 64 890 • M: 0676 - 336 42 91
E: office@ct-autoabc.at
www.kfz-tschnutter.at



Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftsfreunden
frohe Weihnachten und gute Fahrt ins Jahr 2025!

Freie Mehrmarken-Werkstatt
unabhängig, kompetent, preiswert, fair.



■ Förderaktion Heizungspumpentausch

„Heizkosten sparen mit einer neuen
Hocheffizienzpumpe“

Tauschen Sie Ihre alte Heizungspumpe gegen eine neue Hocheffizienzpumpe und sparen Sie bis zu **80% der Stromkosten** gegenüber der jetzigen Heizungspumpe. Zusätzlich erhalten Sie von der KEM Unteres Drautal einen Direktzuschuss von **80 Euro**.



Ziel der Förderaktion:

Die Energieeinsparungen pro Jahr können je nach Modell zwischen 20 und 80 Euro betragen. Diese Investition hat sich sehr schnell amortisiert und wird zusätzlich jetzt auch noch für die Bürger*innen des Unteren Drautals gefördert!

Ablauf der Förderaktion:

- Alle Haushalte in den KEM-Gemeinden des Unteren Drautals (Ferndorf, Fresach, Paternion, Weissenstein, Stockenboi) können die Förderung beantragen.
- Gefördert wird eine Pumpe pro Haushalt
- Die Förderung gilt für Tauschmaßnahmen abgerechnet zwischen 01.11.2024 und 28.2.2025.
- Gefördert werden die ersten 25 Anmeldungen.

Die Anmeldung zur Förderung finden Sie auf der Homepage www.unteres-drautal.at
Zur Erlangung der Förderung ist eine Rechnung des Installateurs vorzulegen und eine Bestätigung, aus der hervorgeht, welche Pumpe (Leistungsangaben) verbaut wurde und welche Pumpe ausgetauscht wurde.



Die Förderung wird von der KEM direkt auf das Konto des Förderwerbers ausbezahlt.

Infos unter www.unteres-drautal.at
Bitte senden Sie die Rechnung, die Bestätigung der getauschten Pumpentypen und Ihre Bankverbindung an kem@unteres-drautal.at

■ Nachruf Hans Moser

Die Gemeinde Fresach trauert um ihren ehemaligen Schulbusfahrer Herrn Hans Moser der am **23.10.2024 im 88. Lebensjahr verstorben ist.**

*Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird. (Immanuel Kant)*



Herr Hans Moser war 25 Jahre als Schulbusfahrer bei der Gemeinde Fresach beschäftigt.

Hans hat die Schüler von Mitterberg, Mooswald, Tragenwinkel und Amberg mit hohem Verantwortungsbewusstsein zur Schule und wieder nach Hause gebracht.

In all den 25 Jahren seiner Tätigkeit als Schulbusfahrer hat sich nicht der kleinste Unfall ereignet. Das Pflichtbewusstsein, das er an den Tag legte, kann man sich nur wünschen, denn dies ist heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Gattin und den Angehörigen.

Wir werden den Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren und ihn immer positiv in Erinnerung behalten.

Möge es den Angehörigen in der Stunde des Abschieds ein Trost sein, dass wir uns mit ihnen in Gedanken verbunden fühlen.

■ Tauwetterbeschränkung 2025

Wir machen darauf aufmerksam, dass, wie schon in den Vorjahren praktiziert, auf Landes- und Gemeindestraßen mit Beginn der Tauwetterperiode 2025 Gewichtsbeschränkungen erlassen werden. Der genaue Zeitpunkt richtet sich nach den vorherrschenden Wetersituationen.





Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr! Ihr verlässlicher Partner für Neubau und Renovierung auch kleinerer Projekte. Qualität aus einer Hand. Schlüsselfertig und zum Fixpreis.

Feistritz an der Drau | Tel. +43 2425 6111 | www.gmbau.com



■ Kulturzentrum

Liebe MusumsbesucherInnen! Liebe Fresacherinnen, liebe Fresacher!



Pfarrgemeinden aus nah und fern nutzten den Oktober noch für eine Führung mit den Ausstellungskuratoren. Auch die Konfirmanden aus Zlan und Ferndorf schauten noch schnell vorbei.

Beim traditionellen Saisonausklang am Reformationstag hatten wir volles Haus.

Nach dem Gottesdienst im Bethaus gab es im Museum wieder ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Die musikalische Umrahmung durfte auch nicht fehlen.

In einem kurzen Rückblick auf 2024 und einen Ausblick auf 2025 bedankte sich Superintendent Mag. Manfred Sauer noch bei allen Mitwirkenden für das erfolgreiche Ausstellungsjahr.

Unsere Druckerpresse, die ihren Einsatz auf der Schallaburg beendete, ist nun wieder heimgekehrt.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Christian Lercher für die Unterstützung beim Auf- und Abbau.

Nun begeben wir uns wieder in die kreative Winterpause und möchten uns bei allen BesucherInnen und treuen Unterstützern herzlich bedanken.

Auf diesem Wege wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein gesundes neues Jahr!

Infos: Doris Weinelt, Tel.: +43(0)699 11063656
office@evangforumfresach.at





■ Drautaler Lions luden zum Benefiz-Event ein

Bei der Veranstaltung in Feistritz/Drau parodierten die Comedy Hirten Prominente. Lions-Gäste halfen gemeinsam.



Die 25 Drautaler Löwen luden zum alljährlichen Benefiz-Kabarettabend in das Feistritzer Gemeinschaftshaus. Es wurde gelacht, die Uhle-Gasthaus Wallner-Brote genossen, gespendet, bei der Lions-Lotterie kräftig gewonnen, mit zwei Publikumspreisen überrascht und



auf „70 Jahre Lions in Kärnten“ das Glas erhoben und Standing Ovationen für die Hirten gegeben.

Ausgezeichnet, geholfen und wertgeschätzt

Das ausverkaufte Haus half wieder, gemeinsam regionale Lions-Activity-Projekte umzusetzen. Gemeinsam Gutes getan So gingen diesmal die Drautaler 500 Euro-Lions-MusikAwards an Eva Isepp, Samuel Winkler und Marco Steintaler.

Alle regionalen Freiwilligen Feuerwehren wurden für ihren aufopferungsvollen und gefährlichen Dienst durch eine persönliche Einladung wertgeschätzt. „Es wird ein jährliches Dankeschön geben“, hieß es. Aber auch das Schulprojekt „Lions bewegen Schule“ wurde erweitert. Mit all diesen Lions-Projekten wollen die Drautaler Löwen regionale Aktivitäten fördern und wertschätzen. Dank der großzügigen Unterstützung der zahlreich gekommenen Kabarettgäste, der regionalen Wirtschaftsbetriebe und der Drautaler Bürgermeister Manuel Müller, Gerhard Altziebler, Hansjörg Kerschbaumer, Josef Haller und Harald Haberle war es auch diesmal möglich, gemeinsam den Drautaler Lions-Soforthilfetopf wieder kräftig zu füllen. „So kann wieder in Not geratenen Mitmenschen gemeinsam schnell und unbürokratisch geholfen werden. Ein löwenstarkes Danke dafür. Wir Lions wünschen ein gesegnetes und zufriedenes Weihnachten, sowie Gesundheit und Frieden. Für 2025, möge das Alles in Erfüllung gehen, was Sie sich für das neue Jahr wünschen“, sagte LCD-Präsidentin Helga Gulle



■ Fahrersuche für Fresach Mobil und Go Mobil

Das Fresach Mobil und das Go Mobil sind immer wieder auf der Suche nach Fahrern. Interessenten für das Go Mobil können sich unter der Telefonnummer 0660 3114103 Obmann Martin Moser und Interessenten für das Fresach Mobil können sich unter der Telefonnummer 0676 7078898 Obmann Günter Walder gerne melden.

Ohne Fahrer können diese Mobilitätsangebote nicht ausreichend angeboten werden!

■ Sterbefälle

Wir trauern um

Hans Moser, Mooswald

Konrad Santer, Tragenwinkel

Hans Karl Schuhmacher, Laas





■ „Zommgreifen Los“ - Rückblick auf die Ringersaison 2024

Liebe Ringerfreunde, in der letzten Saison fanden im Nockgebiet fünf spannende Ringerveranstaltungen statt. Ein besonderes Highlight war die Kärntner Ringerlandesmeisterschaft am 15. August in St. Lorenzen. **Manuel Lassnig** aus Arriach holte sich erneut den **Landesmeistertitel in der Allgemeinen Klasse**, gefolgt von seinem Vereinskollegen Thomas Krassnitzer. **Jugendlandesmeister** wurde **Gregor Proding** aus Deutsch-Griffen. **Lukas Edlinger** aus Fresach wurde **Vize-Landesmeister** und Pascal Ebner schaffte mit Platz vier ein tolles Ergebnis für Fresach.

Gesamtwertung – Allgemeine Klasse: Die Gesamtwertung gewann Manuel Lassnig (Arriach), vor Leonhard Kräuter (Sirnitz) und Gregor Proding (Deutsch-Griffen). Auch Lukas Edlinger, Raphael Würcher und Johannes Possegger aus Fresach waren mit dabei und zeigten starke Leistungen.

Jugendklasse JHG06: Hier setzte sich Gregor Proding (Deutsch-Griffen) durch, gefolgt von Tristan Tauchhammer (Arriach) und Lukas Edlinger (Fresach).

Jugendklasse JHG09: Tristan Tauchhammer (Arriach) gewann die Klasse JHG09, vor Patrick Hinteregger (Sirnitz). Pascal Ebner aus Fresach belegte Platz vier.

Jugendklasse JHG2011: Die jüngsten Teilnehmer zeigten ebenfalls ihr Können. Tobias Puggl (Sirnitz) gewann die Gesamtwertung, vor Lenhard Grillitsch (Sirnitz). Danach folgten Jakob Moser, David und Christian Spanz, Moritz Gruber, Leandro Rangger und Sebastian Steiner. Zum Saisonabschluss stand ein gemeinsamer Ausflug in den Kletterpark Ossiach auf dem Programm. Beim Klettern und Flying Fox durch die Baumkronen stellten wir nicht nur unseren Mut, sondern auch unseren Teamgeist unter Beweis. Die Ringergruppe Fresach wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

Im Frühjahr starten wir wieder mit dem Training für die neue Saison. Wer Lust hat, diesen traditionellen Sport kennenzulernen, ist herzlich eingeladen, mitzumachen!

Kontakt: Hans Walder, Tel.: 0677/62509900



■ Kindergartennews

Alle guten Gaben, alles, was wir haben....

Im Herbst sind wir sehr dankbar für alle Gaben, die Gott und Mutter Erde uns schenken. Zu diesem Anlass feierten wir ein Apfelfest, sowie ein Ernte-Dank-Frühstück.

Es wurde fleißig gebacken und wir hörten Geschichten darüber, wie wichtig Freunde und auch das gemeinsame Teilen sind.

Alle Eltern und Kinder halfen fleißig mit, damit diese Feste auch gebührend gefeiert werden konnten.

Vielen Dank dafür!



Englische Früherziehung - neues Angebot im Kindergarten Wir freuen uns sehr, dass wir mit Frau Jobst-Ofer eine erfahrene elementare Musikpädagogin und Englischlehrerin für unseren Kindergarten gewinnen konnten. Immer wieder besucht sie uns und erarbeitet mit den Kindern spielerisch und musikalisch die englische Sprache. Eine tolle Bereicherung für Kinder und Pädagoginnen!

■ Spende Mirnock Highlander

Nachdem der Verein aufgelöst wurde, wollten die Mirnock Highlander den Kindern im Kindergarten eine Freude bereiten und überraschten uns mit einem neuen Baumaterial. Vielen Dank für das tolle Baumaterial!





Besuch bei der Feuerwehr

Die freiwillige Feuerwehr Fresach lud uns Anfang Oktober zum Besuch des Feuerwehrhauses und zur Besichtigung der Fahrzeuge und Gerätschaften ein. Wir folgten der Einladung natürlich gerne. Die Kinder waren sehr wissbegierig und hatten bei der Besichtigung große Freude und viele Fragen. Wir durften auch ins Feuerwehrauto sitzen und das Folgetonhorn einschalten. Vielen herzlichen Dank für dieses tolle Erlebnis!



St. Martin, St. Martin...

Am 11.11. genau am Martinstag, feierten wir unser traditionelles Laternenfest.

In der evangelischen Kirche erzählten die Kinder den vielen Besuchern, warum wir jedes Jahr das Martinsfest feiern.

Beim Umzug leuchteten wir mit unseren Laternen auf dem Weg zur katholischen Kirche, wo wir vom Frauenkreis herzlich empfangen und kulinarisch verköstigt wurden.

Herzlichen Dank dafür!



■ Schon gehört?

Unsere zwei neuen Musiklehrer im Portrait Lukas Lackner heißt unser neuer Lehrer für Klavier und Keyboard (Jazz-PopRock). Geboren 1993 in St. Veit/Glan, entdeckte Lukas Lackner früh seine Leidenschaft für das Klavierspiel. Nach klassischem Unterricht am Musikgymnasium Klagenfurt-Viktring und ersten Jazzstunden vor der Matura, begann er sein Jazz-Studium am Landeskonservatorium Klagenfurt. Der Umzug nach Wien eröffnete ihm neue Möglichkeiten, darunter Studien an der MUK Privatuniversität und der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien (MDW), die er beide mit Auszeichnung abschloss.



Von 2020 bis 2024 unterrichtete Lukas an der Musikschule Tulln (NÖ) und seit 2024 an den Musikschulen Villach und Feistritz an der Drau. Er ist in mehreren Bandprojekten aktiv, darunter Delta Concept, Krayne und Soia, und war zudem Live-Keyboarder bei Yasmo und die Klangkantine. Zu den Highlights seiner Karriere als Live-Keyboarder zählen ein BBC London- Auftritt mit Soia, die „Laut und Lost“-Tour mit Yasmo und die Klangkantine, sowie Auftritte im Porgy & Bess Wien. Darüber hinaus trat er bei renommierten Festivals im In- und Ausland auf, darunter das Bohemia Jazz Festival, Waves Vienna, Mühlenrauschen St. Veit und der Kultursommer Wien.

Jakob Ebner ist seit vorigem Schuljahr der neue Pädagoge für tiefes Blech. Er unterrichtet bei uns und an der Musikschule Spittal/Drau die Instrumente Tenorhorn, Euphonium, Bariton, Zugposaune sowie Tuba.

Jakob studierte an der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik bei Prof.

Gerald Pöttinger das Fach IGP sowie künstlerisches Diplom mit Auszeichnung.

Er schloss auch sein Masterstudium erfolgreich ab. Jakob konzertierte bereits mit dem Kärntner Sinfonieorchester und war von 2019-2021 Soloposaunist am Stadttheater Klagenfurt. 2021-2022 hatte er einen Zeitvertrag im Bruckner-

Orchester Linz inne. Seit 2016 leitet er die Musikkapelle Himmelberg als Kapellmeister.

HERZLICH WILLKOMMEN lieber Lukas und Jakob - Wir wünschen euch viel Freude und Erfolg, bei der Betreuung der Musikjugend des unteren Drautals

und sind sehr glücklich, euch in unserem Team zu haben! **SCHNUPPERSTUNDEN** jederzeit möglich: Die Türen unserer Musikschule sind **IMMER** offen, und es ist jederzeit möglich, sich den Unterricht anzusehen bzw. die Lehrer persönlich kennenzulernen!

Kontakt: walter.grechenig@musikschule.at
+436764033365



Aus der Volksschule

Start ins neue Schuljahr



Im Schuljahr 2024/25 besuchen **60 Schülerinnen und Schüler** unsere Schule – Tendenz steigend. Nach 19 Jahren mit drei oder sogar nur zwei Klassen können heuer erstmals wieder **4 Klassen** geführt werden.

So durften wir zu Schulbeginn unsere neue Kollegin, Frau Leonie Trattler, herzlich willkommen heißen. Für ihren neuen Aufgabenbereich wünschen wir ihr viel Freude und Energie.

Der erste Schultag begann traditionell mit einem feierlichen ökumenischen Eröffnungsgottesdienst in der evangelischen Kirche und einer anschließenden kleinen Willkommensfeier für unsere 21 Schulanfängerinnen und Schulanfänger in der Schule.

Herzlichen Dank an die evangelische Religionslehrerin Frau Linda Marktl sowie Herrn Pfarrer Mag. Ralf Isensee und Herrn Pfarrer Msgr. Mag. Rudolf Pacher für die kindgemäße Gottesdienstgestaltung.

An dieser Stelle wünschen wir unserem neuen Herrn Pfarrer Pacher alles Gute für seine Arbeit in den Pfarren Weißenstein, Kellerberg und Fresach.

Nach dem Schulschlussgottesdienst Anfang Juli hatten wir unseren langjährigen Herrn Pfarrer, Msgr. Mag. Helmut Gfrerer mit einem Lied und einem kleinen Präsent überrascht, um ihm für seinen neuen Lebensabschnitt viel Gesundheit und alles Gute zu wünschen. Vielen herzlichen Dank für die sehr gute Zusammenarbeit!

Danke auch an Heike Moser, die unsere Schulanfängerkiner alljährlich mit einem Dorfladengutschein überrascht!

Rotary Club spendet Bücherwand

Besonderer Dank gilt dem **Rotary Club Unteres Drautal Paternion** und an **Herrn Günter Walder** sowie **Frau Christine Walder**. Auf ihre Initiative erhielt die Volksschule Fresach eine tolle Bücherwand mit vielen Regalen, mit welcher ein Klassenraum eingerichtet werden konnte!



Schulische Tagesbetreuung (GTS)

Seit Beginn des neuen Schuljahres wird die Volksschule Fresach als sogenannte „ganztägige Schulform“ geführt, es wurde eine „Schulische Tagesbetreuung“ (GTS) installiert. Diese ist mit großem Erfolg ange laufen, die Kinder genießen das abwechslungsreiche Programm der beiden Betreuerinnen (Entspannen, Kochen, Backen, Spielen, Basteln, Rollenspiele, Kindeyoga...).



Die dafür vorgesehenen Räumlichkeiten wurden mit neuen Möbeln und diversen Materialien ausgestattet. Bei dieser Form der Nachmittagsbetreuung ist nach einem gemeinsamen Mittagessen im Kindergarten (bei Bedarf) jeden Nachmittag eine „Lernstunde“, begleitet von einer Lehrerin der VS Fresach, vorgesehen.

Im Freizeitteil werden die angemeldeten Kinder von zwei Freizeitpädagoginnen der AVS, von Frau **Brigitte Erlacher** und Frau **Kathrin Oprießnig** begleitet.

Wir heißen Brigitte und Kathrin in unserem Team sehr herzlich willkommen, wünschen ihnen für Ihre Aufgabe alles Gute und freuen uns weiterhin auf eine so bereichernde Zusammenarbeit!

SchülerInnen lernen ihre Landeshauptstadt kennen

Schon in der dritten Schulwoche ging es in diesem Schuljahr für die 4. Klasse nach Klagenfurt auf Klassenreise. Von Klagenfurt bis zur Burg Hochosterwitz über das Zollfeld bis zum Wörthersee besuchten wir wichtige für die Kärntner Geschichte interessante Orte. Bei gutem Essen und lustiger Abendgestaltung fand auch genügend Teambuilding statt, um gemeinsam in das letzte Volksschuljahr zu starten. Danke an die Gemeinde Fresach für die finanzielle Unterstützung dieser drei Projektstage.





An Tusch für die Kinder aus Fresach!

Auch bei den „Erstklasslern“ hatte es sich schnell herumgesprochen: „Heut' kumb die Zech!“

SchülerInnen und Lehrerinnen waren gleichermaßen begeistert, als die **Zechburschen und -dirndl** angeführt von Zechmeister **Maximilian Klammer** und begleitet von zünftiger Musik am Kirchtmontag im Schulhof einzogen.

Anschließend erfuhren die Kinder einiges über das Kirchtagsbrauchtum, den Kärntneranzug und Trachten im Allgemeinen. Der beeindruckende Fahnentanz der beiden Fahnenträger erntete natürlich besonderen Applaus!

Mit Musik und dem einen oder anderen Tänzchen klang unser Kirchtmontag Vormittag aus, und die Kinder freuen sich schon jetzt auf das nächste Jahr, wenn es hoffentlich wieder heißt: „Für die Schülerinnen und Schüler an Tusch! Für die Frau Lehrerinnen an Tusch!“

Danke an den Elternverein, welcher Brote und Getränke für die Burschen und Mädchen organisierte. Ein besonderes Dankeschön an „die Zech“, die auf diese Weise unsere Schülerinnen und Schüler am Fresacher Brauchtum teilhaben lassen!



Polizei zu Besuch

Zur Ergänzung des Faches „**Sachunterricht - Verkehrs- und Mobilitätsbildung**“ bekam die 1. Klasse im Oktober Besuch von zwei **PolizeiinspektorInnen** der Polizeidienststelle Feistritz/Drau. Sie erklärten den Kindern, wie sie sich im Straßenverkehr verhalten sollen und wie man eine Fahrbahn richtig überquert. Dieses Wissen wurde vor der Schule direkt in die Praxis umgesetzt. Am Ende durften die Kinder mit großem Interesse das Polizeiauto und seine Ausrüstung besichtigen und sogar Helme und Sicherheitswesten anprobieren.



„Der Zauber der Stille“...

... ist unser Leitgedanke, der uns durch dieses Schuljahr begleiten soll.

Unter dieses Motto stellten wir auch unsere diesjährige **Gemeinschaftsarbeit zu unserer Hausordnung**.

Alle Kinder wissen: Jede Gemeinschaft braucht Regeln, um gut miteinander auszukommen und in Ruhe lernen zu können.

Diese besprachen und überarbeiteten die SchülerInnen und Lehrerinnen der VS Fresach auch heuer wieder gemeinsam.

Anschließend wurden diese aufgeschrieben und gezeichnet, und so entstand ein wunderbares Poster für unsere Aula.

Wir wollen uns in unserer Schule wohlfühlen, Spaß haben, eine angenehme Lernsituation vorfinden, wir wollen anderen helfen, höflich und füreinander da sein. Das bestätigten wir mit unseren Unterschriften. Nun freuen wir uns auf ein friedliches Schuljahr!



„Kälber in der Schule“

Im Rahmen einer Aktion der Landwirtschaftskammer rund um den Welternährungstag besuchte **Frau Anja Possegger** die 1. und 2. Klasse, um den Kindern einen Einblick in die heimische Landwirtschaft zu geben. Mit dabei hatte sie die beiden erst wenige Tage alten Kälber Melanie und Viktoria, welche die Schülerinnen und Schüler auch streicheln durften. Die Kinder stellten viele Fragen zu den Themen Rinderzucht und Milchwirtschaft sowie zum Bauernhof im Allgemeinen. Es war für alle eine lehrreiche Stunde und eine nette Abwechslung zum Schulalltag.

Herzlichen Dank an Frau Possegger für ihr Engagement und an die **Kärntnermilch**, die für jedes Kind ein Milchgetränk spendete!





„Ich wollt' ich wär ein Huhn!“

Was und wie viel wir dann zu tun hätten, hat uns **Frau Brückler Sandra** genau erklärt.

Auch heuer durfte die 2. Klasse den Hühnerwagen und seine vielen Bewohner bei Familie Brückler besuchen, wo die Kinder sehr interessante Informationen zu den Hühnern und ihrer richtigen Haltung bekamen.

Anschließend gab es leckere Palatschinken aus natürlich eigenen Eiern und eigener Milch, dazu leckeres Obst und erfrischende Getränke, welche uns Frau Brückler und Frau Schitzelhofer servierten. Vielen lieben Dank!



Fit mit „Hopsi Hopper“!

Im Rahmen der kostenfreien Initiative „Kinder gesund bewegen“ des Sportministeriums luden wir über den Kooperationspartner ASKÖ „Hopsi Hopper“ in die Schule ein. Dabei besucht die ausgebildete Sportpädagogin, **Frau Corinne Schmiedler** jede Klasse während einiger Turnstunden (eine Einheit pro Klasse fand bereits statt).

Sie stellt das Maskottchen Hopsi Hopper vor, das Vorbild für einen bewegten und gesunden Lebensstil ist. Ihre vielfältigen, spielerischen Aktivitäten bereichern den Turnunterricht mit dem Ziel, unsere Schülerinnen und Schüler zu mehr Bewegung anzuregen.

Die Kinder freuen sich schon jetzt auf den nächsten Besuch!

Aladdin

Anfang November ging es wieder mit einem Bus ins Kongress-Center nach Villach, wo wir dieses Mal mit dem orientalischen Märchen „Aladdin“ in die Welt aus 1001 Nacht entführt wurden.

Gemeinsam mit Aladdin erkannten die kleinen ZuseherInnen, dass zu wahrer Liebe mehr gehört als Pracht und teure Gewänder. Am Ende konnte der finstere Zauberer Dschafar überlistet werden und die Liebe siegte. Mit vielen Eindrücken von Bühnenbild, Kostümen und Musik kehrten wir zufrieden in die Schule zurück.

Die Eltern bedanken sich bei Herrn **Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler** für die finanzielle Unterstützung der Buskosten!



Vom Samen bis zur Suppe

Als Ökologeschule wollen wir unseren SchüleInnen vermitteln, wie wertvoll regionale und vor allem auch selbst produzierte Lebensmittel sein können.

Die Kürbisernte aus unserem Hochbeet im Schulgarten war auch heuer wieder sehr erfolgreich!

Frau Mary Antowitzner und Frau Ines Barzauner haben sich, wie schon im letzten Schuljahr, bereit erklärt für uns daraus ca. 10 Liter (!) herrliche Kürbiscremesuppe zu zaubern, die wir am 21. November in der Pause bis auf den letzten Tropfen verzehrten. Herzlichen Dank dafür!



Berichte: *Eva Feindt, Doris Maierbrugger, Sabine Sandrieser, Leonie Trattler und Sigrid Wohlmuth*

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer der Volksschule Fressach danken für Ihre Mitarbeit und Unterstützung und wünschen Ihnen allen eine ruhige Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neues Jahr!



Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at



■ Besuch des Kindergarten Fresach bei der Feuerwehr Fresach

Am 11. Oktober 2024 bekamen wir wieder Besuch vom Kiga Fresach. Am Anfang waren die Kinder noch etwas zurückhaltend. Das hat sich schnell gelegt. Nachdem wir die Fahrzeuge gezeigt hatten, durften die Kinder diese selbst erkunden. Ein Riesenspaß war, als alle Kinder im Tanklöschfahrzeug (TLFA 2000) waren und das Folgetonhorn eingeschaltet wurde. Die Kinder waren sehr erstaunt, dass es im Fahrzeug viel leiser zu hören ist. Es wurde auch die „Verwandlung“ vom Feuerwehrmann zum Atemschutzträger gezeigt. So konnten alle Kinder sehen, dass unter Helm & Maske ein ganz normaler Feuerwehrmann steckt und man keine Angst haben muss. Das Hochdruckstrahlrohr wurde auch demonstriert und jedes Kind durfte im Beisein von einem Kameraden auch mal selbst „löschen“. Wir bedanken uns herzlich für Euren Besuch und die guten Mitbringsel! Kommt gerne mal wieder vorbei, wir freuen uns auf Euch!

Gut Heil, die Kameraden

Alfred Gatterinig, Michael Schwager und Alexander Passauer



Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes Neues Jahr wünscht Ihnen und Ihrem Liebling auf vier Pfoten das Team der Tierarztpraxis
Dr. Siegfried Gütler



TIERARZT
Dr. med. vet. Siegfried GÜTLER
Villacher Straße 495, 9710 Feistritz/Drau
tel 0664 9841286 tel&fax 04245 2775
tiererzte@aon.at www.drautalvet.at

■ Salonorchester

Es ist ja wohl nicht mehr die ganz große Überraschung, aber wir wollen auch das nächste Jahr wieder stilvoll begrüßen. Und wir sind überzeugt, dass dafür nichts besser geeignet ist als ein kurzweiliger, fröhlicher und unterhaltsamer musikalischer Abend.

Deswegen lädt das

Salonorchester Weissenstein

wieder zum traditionellen

Neujahrskonzert

ins Kulturhaus Feistritz/Drau, und zwar am

5. Jänner 2025 um 20:00 Uhr.

Sowohl unser treues Stammpublikum als auch alle neuen Gäste sind herzlich eingeladen, diesen Abend mit uns zu verbringen. Wie immer darf man sich gute Laune, zündende Musik, bekannte Melodien und hochmotivierte Musiker erwarten. Und darüber hinaus auch noch eine beliebte Moderatorin, eine bezaubernde Sängerin sowie einen bewährten Dirigenten. Wir freuen uns schon darauf, und Sie dürfen das auch.

Karten sind unter 0664 4244243 sowie bei den Musikern des Salonorchesters (VK € 23,-- AK € 25,--) erhältlich.





■ Liebe Gemeindebürger, Freunde und Mitglieder der Feuerwehr Fresach!



Das Jahr neigt sich wieder mal dem Ende zu. Die Stille Zeit beginnt. Und still war es einsatztechnisch in den letzten Monaten bei uns. Wir hatten keine Einsätze zu verzeichnen! Übungen wurden selbstverständlich abgehalten und auch wieder Kurse in der Feuerweherschule besucht. Eine Kameradin absolvierte den Kurs „Heben- und Ziehen“, sowie 2 Kameraden die erweiterte Grundausbildung. Herzliche Gratulation und danke für eure Bereitschaft euch fortzubilden!

Die interessanteste Meldung ist wohl die Anschaffung des neuen Feuerwehrautos.

In den letzten Wochen ging die Beschaffung des Fahrzeugs in die finale Phase. Feuerwehrfahrzeuge werden in der Regel alle 25-30 Jahre ersetzt, und nach 28 Jahren war es nun an der Zeit, dass auch die Feuerwehr Fresach ein neues Fahrzeug erhält.

Die Vorbereitungen begannen allerdings schon vor fast 2 Jahren. Über die Fahrzeugweihe werden wir noch gesondert Bescheid geben!

Am Dienstag, den 19.11.2024, war es schließlich soweit: Eine achtköpfige Abordnung der Feuerwehr Fresach machte sich auf den Weg nach Klagenfurt, um unser neues KLFA (Kleinlöschfahrzeug-Allrad) entgegenzunehmen. Es handelt sich um einen Mercedes Sprinter mit Automatik, 190 PS und einem Kofferaufbau der Firma Rosenbauer. Das moderne Fahrzeug erfüllt nicht nur alle Anforderungen, sondern wurde zudem speziell auf unsere Bedürfnisse angepasst. Ein Beispiel dafür ist ein maßgeschneidertes Fach für die Motorsäge.

Die Abnahme des Fahrzeuges wurde bereits vor 2 Wochen im Rosenbauer-Werk Neidling durch Herrn Brandrat Jonke vom KLFV sowie 2 Kameraden der FF-Fresach durchgeführt. Bei der Abholung am Landesfeuerwehrverband gab es eine Einweisung durch einen Vertreter der Firma Rosenbauer.

Herr Jonke vom Landesfeuerwehrverband hat die Feuerwehr Fresach, insbesondere aber die Kameraden gelobt, welche maßgeblich für den Aufbau und die individuellen Anpassungen verantwortlich sind. Es gibt nicht oft Feuerwehren, die sich solche Gedanken über ihr Fahrzeug machen und die Änderungen auch sachlich sinnvoll argumentieren können. Wir dürfen uns hier besonders bei Herrn Jonke für ca. zwei Jahre wirklich unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken.

Nach der Überprüfung der Seilwinde an unserem

Tanklöschfahrzeug und einem Zwischenstopp beim Fruhmann in Wernberg ging es wieder zurück nach Fresach. Die erste Ankunft des neuen Fahrzeugs wurde mit Blaulicht und Folgetonhorn gefeiert. Beim Rüsthaus angekommen warteten schon einige Kameraden, um das neue Fahrzeug zu begutachten. Es kamen laufend weitere Kameraden hinzu und es wurde vielfach gefachsimpelt und zum Fahrzeug beglückwünscht.

Vielen Dank an alle die dieses Projekt unterstützt haben, ein großer Dank auch an die Gemeinde Fresach, welche mit dieser Investition von rund 180.000€ die Schlagkraft der Feuerwehr, aber vor allem die Sicherheit der Bevölkerung gesichert hat.

Wir freuen uns schon auf die ersten Übungen mit dem neuen Fahrzeug und hoffen, dass es nur sehr selten für den Ernstfall ausrücken muss!

Mit dem neuen Fahrzeug würden wir uns auch über neue Mitglieder freuen. Es wäre jetzt ein besonders guter Zeitpunkt.

Gut Heil





Zum 75. 85. und 90. Geburtstag konnten wir gratulieren. Herzlichen Glückwunsch!

Herr Bürgermeister bzw. Vertreter des Gemeinderates überbrachten den folgenden Jubilaren die herzlichsten Geburtstagswünsche der Gemeindevertretung und sprachen die Hoffnung aus, dass ihnen noch recht viele Jahre in guter Gesundheit beschieden sein mögen.



Oberrauner Cordula (90)



Unterdorfer Wilhelmine (85)

Ohne Bild
Edith Walder (75)

www.kärntenportal.at

JETZT NEU!

GOOD NEWS
AUS KÄRNTEN



SCAN ME!

www.kärntenportal.at



**Ihr regionaler Partner vom
Neubau bis zur Badsanierung.**

Frohe Weihnachten und einen guten Start für 2025

- Planung
- Verkauf
- Verlegung
- Neubau
- Umbau
- Sanierungen
- Sanitärbereiche
- Wohnräume
- Stiegen
- Komplettlösungen rund um's Bad

MICHAEL KNAPP
Tel.: 0660 26 26 758
Ried 20, A-9713 Zlan
office@fliesen-knapp.at
www.fliesen-knapp.at



**Wir wünschen unseren Kunden
und Freunden frohe Weihnachten
und einen guten Start ins
neue Jahr!**

- 8 57a Pickert-Oberprüfung
- Reparatur u. Service
- Klimaservice

8711 Katterberg, Auenweg 55

Kfz u. Landtechnik

**KFZ-MEISTERBETRIEB
WINKLER**

Tel: 04245/2200
Mail: office@kfzwinkler.at

**Bestattung Unschwarz Niederlassung
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron**



Bestattung
angenehm anders

www. UNSCHWARZ .at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu



		2	9				4	
					7	8		
	4						7	6
		5			1			7
		4	6		5			
	1	8		2				
4	6	9		7			5	
	2					7		4
		7		8	6	9	1	

9	2					7		
5		6		9		1	3	2
		4	5				8	
		1	2			8		5
8		5	4					
	6	7						
1								
		8					2	3
4	3		8	7	5			6

	3	4			5			
	6	9		2				7
8	1							
3		5				7		4
	2		7	9	3	8		
1			5	4			6	
	4					6		
		3				9		1
8		2	6				5	

	5		2	9				1
8		9	7					6
2		4		5	6	3	9	
7			5					2
	8				1		7	
		1	4					8
		3						
	7			8				
1	9					4		3

					6	7	4	9
3	2	9	8	7	4		6	5
				5		8		
		6	5				3	
		1						2
	4		3					
	5	8			3		7	6
		3	1			4		
				7				

2				5		3	1	7
3	1	5						
6	8	7	3					
1				3	4		8	9
					9			2
7		6	2		5			1
					6			
4							5	8
					1	2		



■ Barrierefreie Gestaltung der Krebswandermeile

Mit der Adaptierung und der Umsetzung baulicher Maßnahmen zur Verbesserung und Erweiterung des Besucherangebotes wurde die Krebswandermeile Fresach sicher begehbar und für Rollstuhl und Kinderwagen barrierefrei zugänglich gestaltet.

Das Vorhaben wurde durch eine Leader-Förderung großzügig unterstützt und überreichte uns Frau Christine Sitter, MBA von der LAG-Nockregion eine Fördertafel, die am Eingang der Krebswandermeile montiert wurde.



VEREIN KÄRNTNER HOLZSTRASSE REGION NOCKBERGE

Holzstraßenbüro Gnesau 04278 271 11
lydia.neidhart@ktn.gde.at

Seit der Gründung der Kärntner Holzstraße im Jahre 1995 in Gnesau konnte die Erfolgsgeschichte einer nachhaltigen Holzbaukultur in den Mitgliedsgemeinden aktiv weiterentwickelt werden. Dank der guten Vernetzung und Unterstützung der öffentlichen Hand von EU, Bund, Land und Gemeinde werden jährlich rund 100 Holzbauprojekte über das Holzstraßenbüro in Gnesau, mit Frau Lydia NEIDHART-MITTERDORFER, unbürokratisch zum Nutzen der privaten und öffentlichen Projektwerber umgesetzt.

Auch der „Landesverband der Kärntner Sparkassen“ unterstützt nachhaltige Holzprojekte und Aktivitäten der Kärntner Holzstraße im Rahmen eines SPONSORINGS.

Sie können bei Ihrer Heimatgemeinde den Antrag auf Förderung für Ihr Holzbauprojekt abgeben und die Abwicklung und Auszahlung erfolgt über das Büro in Gnesau.

Mit besten Grüßen
Obmann DI Günter Sonnleitner





GOLDECK
MEIN SPORTBERG

NO.1 KÄRNTENS MODERNSTE LIFTANLAGEN
A10 Exit Spittal Ost

NO.2 S1 – DIE LÄNGSTE SCHWARZE
ABFAHRT DER ALPEN
1.600 Höhenmeter

NO.3 KÄRNTENS HÖCHSTES
EXKLUSIVES KINDERLAND
30.000 m² ganztägig in der Sonne

NO.4 ULTIMATIVER PANORAMABLICK
vom Glockner bis zum Triglav

NO.5 (ON THE) TOP KULINARIK
auf 2.050 m

Goldalm
MOUNTAIN DINING

**FÜR WAS WIR
STEHEN!**

www.sportberg-goldeck.com

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Feistritz/Drau
Villacher Straße 22
T 050 199 6688
office@bestattung-kaernten.at
www.bestattung-kaernten.at

